

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE05SFOP012
Titel	Operationelles Programm ESF Sachsen 2014-2020
Version	2016.2
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	22.06.2017

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Durchführung des OP verlief 2016 planmäßig. Zu den bereits in den Vorjahren eingeführten 27 Vorhabensbereichen konnte mit der Förderung in weiteren 9 Vorhabensbereichen begonnen werden. Dazu zählen neben dem Finanzinstrument Mikrodarlehen und der Förderung der Innovationskraft der Unternehmen (Prioritätsachse A) auch Vorhaben im Bereich der JobPerspektive Sachsen sowie der Beschäftigung und sozialen Integration von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen, Inklusionsassistenten zur Sicherung des Bildungserfolgs und Praxisberater für die Berufsorientierung von Jugendlichen (Prioritätsachse B). Innovative Vorhaben an Hochschulen zur Sicherung des Studienerfolgs begannen ebenfalls im Jahr 2016 (Prioritätsachse C).

Einige wenige Vorhabensbereiche haben bis zum Stichtag 31.12.2016 noch nicht begonnen. Es handelt sich um vier Vorhabensbereiche in den Prioritätsachsen A und B:

Prioritätsachse A, Handlungsoption „Förderung systembezogener Vorhaben im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung“, Vorhabensbereich „Innovative, Modell-/Transfervorhaben, Studien“: Vorgesehen ist, Studien und Modellvorhaben im Bereich der Fachkräfteentwicklung und -sicherung zur Verbesserung von Effizienz und Qualität der beruflichen Weiterbildung und zur Unterstützung weiterer aktueller Zielstellungen auf Grundlage themenbezogener Aufrufe durchzuführen. Im Jahr 2016 wurden keine diesbezüglichen Aufrufe realisiert, so dass noch keine Vorhaben umgesetzt werden konnten.

Prioritätsachse A, Handlungsoption „Gestaltung einer familienfreundlichen, gesunden und sozialen Arbeitswelt“, Vorhabensbereich „Demografie, Familie und Gesundheit“: Seit Erstellung des ESF-OP haben sich die Bedarfe im Bereich der Beratung von Unternehmen mit Blick auf die Fachkräftesicherung und Förderung einer sozialen, familienfreundlichen und gesundheitsfördernden Arbeitsorganisation stark gewandelt, da das Thema inzwischen auf verschiedenen Ebenen der Wirtschaft aufgegriffen wurde. Auch durch die Umsetzung verschiedener jüngerer Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene zeigten sich weit weniger Ansätze für eine ESF-Förderung als ursprünglich vorgesehen. Der Förderschwerpunkt soll nunmehr bei sozial innovativen Modellprojekten für die Gestaltung einer familienfreundlichen und sozialen Arbeitswelt gesetzt werden. Neben der eigentlichen Umsetzung sollen nunmehr vor allem auch Erprobung und Entwicklung stark im Fokus stehen, zudem sollen Aspekte der Digitalisierung Berücksichtigung finden. Vor diesem Hintergrund war eine Umsetzung von Vorhaben im Jahr 2016 nicht realisierbar; im Juni 2017 wurde jedoch ein diesbezüglicher Ideenwettbewerb veröffentlicht.

Prioritätsachse B, Handlungsoption „JobPerspektive Sachsen“, Vorhabensbereich „Berufliche Qualifizierung von Arbeitslosen und Benachteiligten“: Seit Erstellung des ESF-OP hat sich die Situation erfreulicherweise verbessert und sich damit die Bedarfslage am sächsischen Arbeitsmarkt verringert. Im Rahmen der JobPerspektive Sachsen sollen deshalb derzeit keine Vorhaben zur beruflichen Qualifizierung von Arbeitslosen und Benachteiligten im Rahmen des ESF umgesetzt werden.

Prioritätsachse B, Handlungsoption „JobPerspektive Sachsen“, Vorhabensbereich „Innovative, Modell-/ Transfervorhaben, Studien“: Innovative Vorhaben und Studien konnten im Bereich der JobPerspektive Sachsen 2016 noch nicht realisiert werden. Demnächst soll hier jedoch das Förderprogramm „TANDEM Sachsen“ umgesetzt werden, mit dem neue Ansätze zur Aktivierung und Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen erprobt werden sollen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im August 2017.

Zum Ende des Berichtsjahres waren in der Übergangsregion 296,2 Mio. EUR bewilligt. Das entspricht rund 42 Prozent der im Förderzeitraum insgesamt geplanten Mittel.

In der stärker entwickelten Region wurden bereits 63,7 Mio. EUR bewilligt. Das entspricht rund 51 Prozent der geplanten Gesamtmittel. Durch den überdurchschnittlich hohen finanziellen Programmfortschritt sind weiterhin erhebliche Anstrengungen zur Programmsteuerung erforderlich.

Der finanzielle Fortschritt nach Prioritätsachsen variiert ebenfalls stark, wobei die hohen Bindungsquoten bei der Technischen Hilfe daraus resultieren, dass bereits eine Vielzahl von Vorhaben mit einer Laufzeit bis zum Ende des Förderzeitraumes bewilligt wurden.

Zum Ende des Berichtsjahres war folgender Stand zu verzeichnen:

Übergangsregion A= 41,2 %, B=27,6%, C=51,1%, D=76,7%

Stärker entwickelte Region A=60,0%, B=46,0%, C=46,3%, D=76,7%

Im Berichtsjahr wurde kein Zahlungsantrag gestellt, daher betragen die erreichten Finanzindikatoren 0,00 EUR.

Output- und Ergebnisindikatoren

Bis Ende des Jahres 2016 nahmen insgesamt 5.881 Teilnehmer an bis dahin verwendungsnachweisgeprüften ESF-Vorhaben im Freistaat Sachsen teil. Der Anteil der Frauen lag bei 38 Prozent. Des Weiteren wurden insgesamt 1.074 Kleinunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen durch ESF-Vorhaben unterstützt.

Prioritätsachse A

In der Prioritätsachse A betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 4.545 (davon 1.890 Frauen und 2.655 Männer). Bezogen auf die Zielgruppen der Förderung in der Prioritätsachse A waren 4.430 Teilnehmer Erwerbstätige, auch Selbständige, 65 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose und 50 Nichterwerbstätige unter den Teilnehmern. Alle 1.074 unterstützten KMU wurden durch Vorhaben in der Prioritätsachse A finanziert.

Prioritätsachse B

In der Prioritätsachse B betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 1.228 (davon 349 Frauen und 879 Männer). Bezogen auf die Zielgruppen der Förderung in der Prioritätsachse B waren 740 Nichterwerbstätige, 488 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose, 104 Migranten, 25 Behinderte bzw. 46 sonstig benachteiligte unter den Teilnehmern.

Prioritätsachse C

In der Prioritätsachse C betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 108 (davon 20 Frauen und

88 Männer). Bezogen auf die Zielgruppen der Förderung in der Prioritätsachse C waren 101 Nichterwerbstätige und 7 Erwerbstätige unter den Teilnehmern.

Prioritätsachse D

Bis zum 31. Dezember 2016 wurden in der Technischen Hilfe drei verwendungsnachweisgeprüfte Vorhaben zum Indikator „Partnerschaftlichen Dialog“ und zwei verwendungsnachweisgeprüfte Vorhaben zum Indikator „Print- und Onlinemedien“ gezählt.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>Im spezifischen Ziel „Existenzgründungen und Unternehmergeist stärken“ wurden bis zum 31.12.2016 insgesamt 1222 Vorhaben bewilligt. Im Mai 2016 startete nunmehr das Finanzinstrument „Mikrodarlehen III“ Diese Förderung ist gut angelaufen. Im gesamten Jahr 2016 waren kontinuierlich steigende Antragszahlen zu verzeichnen.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Zusammenarbeit zwischen akademischer Forschung und Wirtschaft verbessern und Innovationskraft der Unternehmen stärken“ wurden bis zum 31.12.2016 238 Vorhaben bewilligt. Es konnten erstmals Bewilligungen über das gesamte Jahr erfolgen. In der SER sind fast alle für den Förderzeitraum zur Verfügung stehenden Mittel gebunden.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Fachkräfteentwicklung und –sicherung fördern“ lagen die Teilnehmerzahlen weit hinter dem geplanten Ziel. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Flyer erarbeitet, mit dem Ziel potentielle Antragsteller über das Förderangebot zu informieren und so die Teilnehmerzahlen zu erhöhen. Die finanziellen Werte sind in der SER bereits über Plan.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mehr soziale Verantwortung fördern“ fand im Jahr 2016 die intensive Vorbereitung eines Ideenwettbewerbs statt, welcher 2017 veröffentlicht werden soll. Entsprechend der aktuell wesentlichen Förderbedarfe wird der Förderschwerpunkt im Bereich „Soziale Innovation“ und der Nutzung der Potentiale der Digitalisierung durch Unternehmen und deren Beschäftigten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegen.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>Im spezifischen Ziel „Arbeitsmarktchancen von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen durch Qualifizierung und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit verbessern“ traten vermehrt Umsetzungsschwierigkeiten aufgrund des starken Arbeitsmarktes auf. Bei verschiedenen Fachaustauschen wurde mit allen Programmteilnehmenden über die Anpassung sowie Umsetzung des Programms diskutiert. Eine Anpassung erfolgt im Jahr 2017.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Chancengerechte Zugänge zu Beschäftigung schaffen und soziale Integration fördern“ starteten erfolgreich die ersten Vorhaben. Unter Berücksichtigung überwiegend positiver Auswertungen und entsprechender Bedarfsrückmeldungen können weitere Bewilligungen erfolgen.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung von Menschen in sozial benachteiligten Stadtgebieten fördern“ konnten im Jahr 2016 insgesamt 37 gebietsbezogene integrierte</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Handlungskonzepte positiv beschieden werden. Der dafür ausgewiesene Mittelbedarf übersteigt das aktuell zur Verfügung stehende Mittelvolumen deutlich, so dass die Umsetzung zunächst anhand von durch Kommunen festgelegten Priorisierungen gesteuert wird.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Funktionale Analphabeten unterstützen“ wurden insgesamt 79 Vorhaben bewilligt. Die Förderung wird sehr gut angenommen. In der SER wurden bereits alle für den gesamten Förderzeitraum zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Im Justizvollzug untergebrachte Personen bei der Integration in den Arbeitsmarkt und bei sozialer Integration unterstützen“ wurden insgesamt 42 berufliche Qualifizierungsvorhaben sowie 13 sozialpädagogische Vorhaben bewilligt. Die Förderlücke zu Beginn der Förderung konnte minimal gehalten werden.</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>Im spezifischen Ziel „Individuelle Bildungspotenziale von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ausschöpfen“ wurden insgesamt 430 Vorhaben bewilligt. Die Vorhaben wurden von Anfang an sehr gut angenommen.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Berufsorientierung von Jugendlichen verbessern“ blieb die Förderung im Vergleich zum vorherigen Jahr auf gleichem Niveau. Die Förderung wird sehr gut angenommen, so dass in der SER die Mittel budgetiert werden, damit eine gleichbleibende Förderung über den gesamten Förderzeitraum möglich ist.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Chancengerechte Entwicklung im schulischen Umfeld ermöglichen“ wurde im Herbst 2016 die vorerst letzte Förderrunde begonnen. Ab dem Schuljahr 2017/2018 soll ein Landesprogramm „Schulsozialarbeit“ umgesetzt werden.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Mehr und besser qualifizierte akademische Fachkräfte bereit stellen“ konnten auch im Jahr 2016 weitere Vorhaben bewilligt werden. Erstmals im Jahr 2016 konnten Bewilligungen in Form von Pauschalen erfolgen. Die Einführung funktionierte störungsfrei.</p> <p>Im spezifischen Ziel „Duale Berufsausbildung sichern und stärken“ konnte ein nahtloser Übergang an die Förderung im FZR 2007 – 2013 erfolgen. Die Bewilligungen bleiben etwas hinter den Erwartungen zurück. Durch die Erhöhung der Pauschalen sowie der steigenden Auszubildendenzahlen ist 2017 mit einem Förderanstieg zu rechnen.</p>
D	Technische Hilfe	<p>Die Technische Hilfe steht der Verwaltungsbehörde als Instrument bei der Umsetzung des ESF zur Verfügung. Finanziert werden hieraus Maßnahmen zur Verwaltung, Prüfung und Kontrolle, Begleitung, Evaluierung, Information und Kommunikation sowie Vernetzung.</p> <p>Die Technische Hilfe gewährleistet durch eine personelle und materielle Verstärkung der beteiligten Akteure und</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>mit der Unterstützung des partnerschaftlichen Dialoges den effektiven Einsatz der Strukturfondsmittel des ESF im Freistaat Sachsen.</p> <p>Bis zum Jahresende 2016 wurden insgesamt 83 Maßnahmen in den o.g. Bereichen beantragt, davon bisher 2 Maßnahmen abgelehnt.</p> <p>Im Förderzeitraum 2014 bis 2020 ist nach dem Finanzierungsplan des Operationellen Programms eine Gemeinschaftsbeteiligung von insgesamt 33.135.082,50 EUR für die Technische Hilfe vorgesehen.</p> <p>Bis zum 31.12.2016 waren Mittel in Höhe von 25,41 Mio. EUR aus dem Gemeinschaftshaushalt gebunden. Die Verteilung auf o.g. Bereiche stellt sich dabei wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 23,77 Mio. EUR für Maßnahmen der Verwaltung, - 0,75 Mio. EUR für Maßnahmen der Bewertung, - 0,04 Mio. EUR für Maßnahmen der Vernetzung und - 0,85 Mio. EUR für Maßnahmen der Information und Kommunikation. <p>Planmäßig wurden damit 76,70 Prozent der zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsmittel für die Technische Hilfe zum 31.12.2016 bewilligt.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						2,00	2,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						31,00	21,00	10,00				6,00	6,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Übergangsregionen						32,00	24,00	8,00				12,00	3,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige														
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					8,00	6,00	2,00					0,00	1,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					16,00	11,00	5,00					4,00	2,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					13,00	9,00	4,00					0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					14,00	9,00	5,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					2,00	2,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					9,00	3,00	6,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					4,00	3,00	1,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen	Übergangsregionen					3,00	2,00	1,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige														

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	15,00	4,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	12,00	5,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	6,00	1,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	3,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	9,00	4,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	9,00	5,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	3,00	6,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	70,00%			0,41			32,00	18,00	14,00	0,00	0,00	0,00	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	70,00%			0,32			15,00	11,00	4,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Übergangsregionen	32,00	18,00	14,00	32,00	18,00	14,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Stärker entwickelte Regionen	15,00	11,00	4,00	15,00	11,00	4,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				32,00	19,00	13,00				22,00	14,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				4,00	1,00	3,00				1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				21,00	17,00	4,00				5,00	4,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				21,00	17,00	4,00				5,00	4,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				58,00	32,00	26,00				29,00	19,00	10,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				8,00	4,00	4,00				2,00	2,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				2,00	2,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				2,00	0,00	2,00				1,00	0,00	1,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				58,00	31,00	27,00				31,00	19,00	12,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				51,00	37,00	14,00				24,00	18,00	6,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				15,00	10,00	5,00				9,00	6,00	3,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				9,00	6,00	3,00				4,00	2,00	2,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				11,00	1,00	10,00				8,00	1,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				14,00	10,00	4,00				6,00	4,00	2,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				3,00	2,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	dem Wohnungsmarkt Betroffene													
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				21,00	15,00	6,00				13,00	11,00	2,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				143,00						42,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				25,00	13,00	12,00				14,00	6,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				3,00	2,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				18,00	12,00	6,00				4,00	1,00	3,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				18,00	12,00	6,00				4,00	1,00	3,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				24,00	15,00	9,00				17,00	9,00	8,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				26,00	13,00	13,00				18,00	6,00	12,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				41,00	27,00	14,00				17,00	10,00	7,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				6,00	3,00	3,00				4,00	2,00	2,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				3,00	0,00	3,00				2,00	0,00	2,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				4,00	0,00	4,00				3,00	0,00	3,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				9,00	7,00	2,00				2,00	1,00	1,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				2,00	2,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				8,00	3,00	5,00				7,00	3,00	4,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				89,00						26,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					178,00						91,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	10,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	16,00	13,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	16,00	13,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	29,00	13,00	16,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6,00	2,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	27,00	12,00	15,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	27,00	19,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	6,00	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	8,00	6,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	8,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	101,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	11,00	7,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	11,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	14,00	11,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	7,00	6,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	8,00	7,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	24,00	17,00	7,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer	Stärker entwickelte Regionen	7,00	6,00	1,00	0,00	0,00	0,00

	Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)							
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	63,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		87,00			0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Übergangsregionen	Anzahl	4.820,00			111,00	68,00	43,00	0,02			56,00	37,00	19,00
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.000,00			67,00	40,00	27,00	0,07			35,00	16,00	19,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Übergangsregionen	Anteil	35,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	35,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Übergangsregionen	55,00	31,00	24,00	0,00	0,00	0,00
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Stärker entwickelte Regionen	32,00	24,00	8,00	0,00	0,00	0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						2,00	1,00	1,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						669,00	380,00	289,00				108,00	70,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	75,00%	%	%	666,00	380,00	286,00	0,96			108,00	69,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						2.057,00	1.219,00	838,00				389,00	210,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	75,00%	%	%	2.046,00	1.214,00	832,00	0,80			387,00	208,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2,00	1,00	1,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Übergangsregionen						5,00	1,00	4,00				1,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						24,00	10,00	14,00				4,00	3,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						77,00	52,00	25,00				13,00	6,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2,00	1,00	1,00				0,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						6,00	4,00	2,00				2,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						643,00	367,00	276,00				70,00	58,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						2.247,00	1.339,00	908,00				277,00	142,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben,	Übergangsregionen						2,00	0,00	2,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige														

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	272,00	219,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	272,00	217,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	826,00	627,00	4,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	823,00	623,00	4,00	1,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	3,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	6,00	11,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine	Übergangsregionen	39,00	19,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige					
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	297,00	218,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	1.054,00	765,00	8,00	1,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	2,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Übergangsregionen	Anzahl	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	70,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	70,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	Unternehmen der Sozialwirtschaft (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben															
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				4,00	1,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				9,00	5,00	4,00				4,00	2,00	2,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	39.900,00			3.423,00	2.014,00	1.409,00	0,09			985,00	624,00	361,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				174,00	107,00	67,00				59,00	39,00	20,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	2.071,00			280,00	160,00	120,00	0,14			49,00	34,00	15,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				104,00	64,00	40,00				29,00	24,00	5,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				1.815,00	1.031,00	784,00				540,00	358,00	182,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1.512,00	920,00	592,00				419,00	243,00	176,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				3,00	2,00	1,00				1,00	1,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				94,00	22,00	72,00				24,00	4,00	20,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				33,00	22,00	11,00				13,00	8,00	5,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				48,00	31,00	17,00				8,00	6,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				599,00	392,00	207,00				154,00	114,00	40,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				45,00						43,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	818,00			0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				4,00	1,00	3,00				1,00	0,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	10.930,00			925,00	525,00	400,00	0,08			227,00	135,00	92,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				37,00	19,00	18,00				9,00	3,00	6,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	565,00			69,00	42,00	27,00	0,12			17,00	11,00	6,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				24,00	19,00	5,00				9,00	6,00	3,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				455,00	245,00	210,00				126,00	75,00	51,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				450,00	262,00	188,00				93,00	54,00	39,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				21,00	9,00	12,00				4,00	2,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von	Stärker entwickelte Regionen				14,00	3,00	11,00				3,00	2,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)													
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				10,00	7,00	3,00				4,00	2,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				105,00	79,00	26,00				47,00	40,00	7,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				5,00						5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	140,00			0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					4.367,00						1.217,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	5,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	2.425,00	1.379,00	1.046,00	13,00	11,00	2,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	114,00	67,00	47,00	1,00	1,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	231,00	126,00	105,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	75,00	40,00	35,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.269,00	668,00	601,00	6,00	5,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.086,00	671,00	415,00	7,00	6,00	1,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

	leben							
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	70,00	18,00	52,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	20,00	14,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	40,00	25,00	15,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	443,00	276,00	167,00	2,00	2,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	2,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	698,00	390,00	308,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	28,00	16,00	12,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	31,00	21,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	15,00	13,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	329,00	170,00	159,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	357,00	208,00	149,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	17,00	7,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	11,00	1,00	10,00	0,00	0,00	0,00

CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	58,00	39,00	19,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		3.137,00			13,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						14,00	14,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						27,00	5,00	22,00				1,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						33,00	10,00	23,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						42,00	25,00	17,00				0,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						336,00	285,00	51,00				37,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	40,00%	%	%	58,00	23,00	35,00	0,53			0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						565,00	393,00	172,00				25,00	31,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	40,00%	%	%	107,00	74,00	33,00	0,94			2,00	3,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	erlangen														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						4,00	2,00	2,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						36,00	23,00	13,00				0,00	1,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						33,00	30,00	3,00				4,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						74,00	67,00	7,00				3,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						67,00	53,00	14,00				5,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						80,00	67,00	13,00				3,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3,00	2,00	1,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						9,00	7,00	2,00				1,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						10,00	7,00	3,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	4,00	21,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	10,00	23,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	25,00	15,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	243,00	42,00	5,00	9,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	23,00	35,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	368,00	141,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	72,00	30,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige					
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	23,00	12,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	26,00	3,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	64,00	7,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	46,00	10,00	2,00	4,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	64,00	7,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	1,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	6,00	2,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten	Übergangsregionen	7,00	3,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige					

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	Anzahl		Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl		Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	Anzahl	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	85,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	85,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	Anzahl	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	60,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die	Stärker entwickelte	Anzahl	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	60,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt		
	mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Regionen															

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	16.651,00			390,00	231,00	159,00	0,02			13,00	7,00	6,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				242,00	146,00	96,00				9,00	4,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				456,00	323,00	133,00				56,00	26,00	30,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				456,00	323,00	133,00				56,00	26,00	30,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	2.928,00			284,00	191,00	93,00	0,10			20,00	7,00	13,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				12,00	3,00	9,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				12,00	3,00	9,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				318,00	222,00	96,00				29,00	12,00	17,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				296,00	191,00	105,00				22,00	13,00	9,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				8,00	5,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				200,00	115,00	85,00				10,00	5,00	5,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				66,00	21,00	45,00				4,00	2,00	2,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				40,00	2,00	38,00				1,00	0,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				67,00	58,00	9,00				3,00	3,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				479,00	332,00	147,00				56,00	26,00	30,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	7.325,00			23,00	9,00	14,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	dem Wohnungsmarkt Betroffene													
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				159,00	150,00	9,00				8,00	8,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				2,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.146,00			98,00	41,00	57,00	0,09			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				38,00	19,00	19,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				284,00	284,00	0,00				48,00	48,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				252,00	252,00	0,00				41,00	41,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	438,00			272,00	230,00	42,00	0,62			48,00	48,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				9,00	7,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				9,00	7,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				208,00	168,00	40,00				24,00	24,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				39,00	38,00	1,00				1,00	1,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				58,00	24,00	34,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				28,00	4,00	24,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				22,00	0,00	22,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				37,00	34,00	3,00				6,00	6,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				5,00	5,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	3.700,00			307,00	297,00	10,00	0,08			48,00	48,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				196,00	191,00	5,00				48,00	48,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.228,00						117,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	377,00	224,00	153,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	233,00	142,00	91,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	400,00	297,00	103,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	400,00	297,00	103,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	264,00	184,00	80,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	12,00	3,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	12,00	3,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	289,00	210,00	79,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	274,00	178,00	96,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	8,00	5,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	190,00	110,00	80,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	62,00	19,00	43,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	39,00	2,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	64,00	55,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	423,00	306,00	117,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	23,00	9,00	14,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	151,00	142,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	2,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	84,00	36,00	48,00	14,00	5,00	9,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	24,00	14,00	10,00	14,00	5,00	9,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	236,00	236,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	211,00	211,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	224,00	182,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	4,00	0,00	5,00	3,00	2,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	4,00	4,00	0,00	5,00	3,00	2,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	177,00	142,00	35,00	7,00	2,00	5,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	36,00	36,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	44,00	19,00	25,00	14,00	5,00	9,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	26,00	4,00	22,00	2,00	0,00	2,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	22,00	0,00	22,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer	Stärker entwickelte Regionen	31,00	28,00	3,00	0,00	0,00	0,00

	Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)							
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	245,00	244,00	1,00	14,00	5,00	9,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	143,00	143,00	0,00	5,00	0,00	5,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.097,00			14,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Übergangsregionen	Anzahl	2.248,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		0,00
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	352,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Übergangsregionen	Anzahl	2.715,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	425,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	60,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						71,00	53,00	18,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	60,00%	%	%	71,00	53,00	18,00	1,17			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	53,00	18,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	53,00	18,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige					
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Übergangsregionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	68,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	68,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,88			71,00	53,00	18,00	0,00	0,00	0,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Übergangsregionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	71,00	53,00	18,00	71,00	53,00	18,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				101,00	81,00	20,00				20,00	18,00	2,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	1.230,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	32.389,00			101,00	81,00	20,00	0,00			20,00	18,00	2,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				101,00	81,00	20,00				20,00	18,00	2,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				3,00	3,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	180,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4.826,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					101,00						20,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	81,00	63,00	18,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	81,00	63,00	18,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	81,00	63,00	18,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)							
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		81,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO10 Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO10 Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						4,00	4,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz	Stärker entwickelte	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	haben, einschließlich Selbständige	Regionen				
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige					

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Übergangsregionen	Anzahl	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	45,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	45,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				7,00	7,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	4.190,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	489,00			7,00	7,00	0,00	0,01			0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	dem Wohnungsmarkt Betroffene													
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				1,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	810,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	81,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					7,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)							
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		7,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Übergangsregionen	Anzahl	244,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	40,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse „Technische Hilfe“ sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterberbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	86,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	86,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	Selbständige														
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben,	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
	einschließlich Selbständige					
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2016							
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	75.280,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	18.550,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Kindern							
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2016		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-06	Bewertungen und Untersuchungen		Anzahl	3,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
PO-07	Öffentlichkeitswirksame Aktionen		Anzahl	12,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
PO-08	Print- und Onlinemedien		Anzahl	5,00			2,00	0,00	0,00	0,40			1,00		
PO-09	Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs		Anzahl	44,00			3,00	0,00	0,00	0,07			2,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-06	Bewertungen und Untersuchungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-07	Öffentlichkeitswirksame Aktionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-08	Print- und Onlinemedien		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-09	Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
-----------	--

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Priorität sachse	Ind type	ID	Indicator	Einheit für die Messung	Fund	Category of region	2016 Cum total	2016 Cum men	2016 Cum women	2016 Annual total	2016 Annual total men	2016 Annual total women
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.547,00	2.088,00	1.459,00	1.045,00	663,00	382,00
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	998,00	567,00	431,00	263,00	151,00	112,00
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	846,00	554,00	292,00	69,00	33,00	36,00
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	382,00	325,00	57,00	48,00	48,00	0,00
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00					
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	108,00	88,00	20,00	20,00	18,00	2,00
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Priorität tsachse	Ind type	ID	Indicator	Einheit für die Messung	Fund	Category of region	2015 Cum total	2014 Cum total	Observations
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.489,00	13,00	
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	735,00	0,00	
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
B	O	LO-	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	777,00	0,00	

Priorität tsachse	Ind type	ID	Indicator	Einheit für die Messung	Fund	Category of region	2015 Cum total	2014 Cum total	Observations
		02							
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	320,00	14,00	
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	88,00	0,00	
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	

Priorität tsachse	Ind type	ID	Indicator	Einheit für die Messung	Fund	Category of region	Milestone for 2018 total	Milestone for 2018 men	Milestone for 2018 women	Final target (2023) total	Final target (2023) men	Final target (2023) women
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	57.036.900			196.679.059,00		
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	9.427.400			32.508.159,00		
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	14.344			42.246,00		
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.700			11.178,00		
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	62.921.800			216.971.649,00		
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	11.798.500			40.684.597,00		
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5.820			17.278,00		
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1.719			5.179,00		
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	75.846.400			261.539.425,00		
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13.589.100			46.859.104,00		
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.713			41.133,00		
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.166			7.212,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Anhang II Tabelle 1 in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	196.679.059,00	80,00	81.075.812,44	41,22%	71.730.634,20	6.647.065,88	3,38%	3.624
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	32.508.159,00	80,00	19.511.387,03	60,02%	18.124.844,65	2.364.738,64	7,27%	1.341
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	216.971.649,00	80,00	59.959.089,86	27,63%	59.856.785,31	5.921.917,78	2,73%	348
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	40.684.597,00	80,00	18.699.363,32	45,96%	18.693.200,17	1.979.217,89	4,86%	120
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	261.539.425,00	80,00	133.547.304,24	51,06%	132.782.244,28	6.225.725,78	2,38%	2.607
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	46.859.104,00	80,00	21.700.709,99	46,31%	21.568.379,85	2.210.029,20	4,72%	406
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	28.132.923,00	80,00	21.577.815,97	76,70%	21.577.815,97	1.358.052,90	4,83%	83
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	5.002.160,00	80,00	3.836.632,49	76,70%	3.836.632,49	241.467,90	4,83%	83
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		703.323.056,00	80,00	296.160.022,51	42,11%	285.947.479,76	20.152.762,34	2,87%	6.662
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		125.054.020,00	80,00	63.748.092,83	50,98%	62.223.057,16	6.795.453,63	5,43%	1.950
Insgesamt				828.377.076,00	80,00	359.908.115,34	43,45%	348.170.536,92	26.948.215,97	3,25%	8.612

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen												
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	01	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	03	DED21	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	04	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	04	DED51	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	05	DED21	60.000,00	60.000,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	06	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	07	DED21	60.000,00	60.000,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	07	DED21	5.200,00	5.200,00	1.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	07	DED41	36.000,00	36.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	07	DED45	60.000,00	60.000,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	08	DED21	3.600,00	3.600,00	3.600,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	08	DED41	2.400,00	2.400,00	2.400,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	08	DED45	2.400,00	2.400,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	10	DED21	1.600,00	1.600,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	12	DED21	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	14	DED21	47.200,00	47.200,00	30.000,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	14	DED41	12.000,00	12.000,00	12.000,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	15	DED21	35.800,00	35.800,00	23.400,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	15	DED41	2.800,00	2.800,00	2.800,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	16	DED21	12.800,00	12.800,00	12.800,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	16	DED51	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	17	DED21	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	19	DED21	872.297,44	872.297,44	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	19	DED21	1.517.968,56	1.517.968,56	18.800,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	19	DED41	983.191,82	884.872,63	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	19	DED41	1.302.926,84	1.302.926,84	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	20	DED21	34.200,00	34.200,00	21.400,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	20	DED41	12.400,00	12.400,00	12.400,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	20	DED44	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	20	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	21	DED21	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	22	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	23	DED21	8.000,00	8.000,00	8.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	23	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	23	DED41	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED	1.425.600,00	1.425.600,00	967.700,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	24	DED21	947.000,00	947.000,00	263.500,00	31
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED21	100.800,00	100.800,00	64.000,00	30

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	24	DED41	306.000,00	306.000,00	0,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED41	41.600,00	41.600,00	32.400,00	15
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED44	10.000,00	10.000,00	8.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	24	DED51	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	04	DED44	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	05	DED2C	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	05	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	07	DED2C	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	07	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	08	DED2E	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	08	DED42	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	08	DED43	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	08	DED45	4.800,00	4.800,00	4.800,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	01, 04, 06, 07	10	DED43	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	04, 06, 07	10	DED43	15.000,00	15.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	12	DED45	4.500,00	4.500,00	4.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED2C	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED2E	7.600,00	7.600,00	4.400,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED2F	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED42	12.200,00	12.200,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED43	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED44	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED45	12.800,00	12.800,00	8.800,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED2D	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED2F	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED42	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED43	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	16	DED2C	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	16	DED2E	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	17	DED2F	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	17	DED44	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	19	DED2D	213.755,10	213.755,10	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	04, 06, 07	19	DED43	276.488,47	248.839,62	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	20	DED2E	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	20	DED2F	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	20	DED42	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	20	DED45	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	22	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	23	DED42	3.200,00	3.200,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	23	DED43	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	23	DED45	3.600,00	3.600,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED2C	8.800,00	8.800,00	8.800,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED2E	25.600,00	25.600,00	20.800,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED2F	9.200,00	9.200,00	3.600,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED42	21.600,00	21.600,00	8.000,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	04, 06, 07	24	DED43	213.500,00	213.500,00	60.000,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED43	14.800,00	14.800,00	10.800,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED44	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED45	16.000,00	16.000,00	8.000,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	01	DED2C	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	04	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	07	DED2C	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	07	DED2E	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	04, 06, 07	07	DED2F	30.000,00	30.000,00	30.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	07	DED45	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	08	DED2E	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	08	DED42	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	09	DED2C	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED2C	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED2E	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED2F	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED42	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED44	9.600,00	9.600,00	6.400,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	15	DED2D	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	16	DED2C	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	19	DED2E	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	20	DED2D	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	20	DED2E	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	20	DED45	6.400,00	6.400,00	6.400,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	21	DED43	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	21	DED45	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED2D	2.400,00	2.400,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED2E	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED2F	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED43	6.000,00	6.000,00	2.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED45	5.600,00	5.600,00	5.600,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	04	01	07	08	03	16	DED21	17.000.000,00	17.000.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	07	DED21	2.523,40	2.035,00	2.027,40	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	08	DED21	527,00	425,00	279,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	14	DED21	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	14	DED21	3.720,00	3.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	19	DED21	992,00	800,00	744,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	20	DED21	1.023,00	825,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	24	DED21	24.110,85	19.444,25	558,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	24	DED21	3.788,82	3.055,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03	24	DED41	2.070,80	1.670,00	948,60	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	24	DED45	2.313,03	1.865,35	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	01	DED21	1.242,60	1.002,10	1.242,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	01	DED44	4.526,00	3.650,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	03	DED21	6.416,99	5.175,00	2.739,15	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	03	DED2D	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	04	DED21	942,40	760,00	942,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	04	DED2D	548,70	442,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	04	DED41	48.157,87	45.750,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	04	DED41	1.549,38	1.249,50	1.549,38	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	04	DED44	35.105,77	33.350,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	05	DED21	52.631,57	50.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	05	DED21	33.946,29	32.249,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	05	DED41	35.131,58	33.375,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	05	DED44	533,20	430,00	533,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED21	417.866,84	396.973,59	30.122,19	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	06	DED21	5.431,19	4.380,00	4.888,08	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	06	DED21	103.626,80	98.445,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	06	DED21	22.785,00	18.375,00	4.953,80	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED41	192.105,22	182.500,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	06	DED41	22.729,20	18.330,00	16.430,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06	07	DED21	105.263,14	100.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED21	884.629,30	840.398,05	0,00	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED21	178.503,16	169.578,07	17.485,33	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED21	372.345,81	300.278,91	133.180,86	87
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED2D	548,70	442,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED41	478.290,35	454.376,00	0,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED41	85.768,59	69.168,23	44.429,19	27
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED44	207.097,63	196.742,80	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED44	8.928,00	7.200,00	6.541,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED45	3.131,00	2.525,00	1.674,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED21	96.115,73	91.310,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	08	DED21	103.063,76	83.115,94	20.542,71	28
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED41	53.112,19	50.456,60	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	08	DED41	1.894,10	1.527,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	08	DED41	37.437,67	30.191,68	11.506,27	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	08	DED44	4.380,30	3.532,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED45	30.701,74	29.166,66	30.701,74	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	08	DED45	4.267,14	3.441,25	3.740,14	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	10	DED21	43.421,03	41.250,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	10	DED21	3.792,85	3.058,75	1.370,20	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	11	DED21	40.912,30	38.866,70	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	12	DED21	78.947,33	75.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	12	DED21	29.367,97	23.683,85	8.146,80	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	12	DED2D	2.589,07	2.087,96	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	12	DED41	4.163,44	3.357,62	1.931,44	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	13	DED21	131.578,93	125.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	14	DED21	3.255,00	2.625,00	3.255,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	14	DED21	3.712,62	2.994,05	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	14	DED21	95.956,46	77.384,26	25.295,56	34
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	14	DED41	104.880,24	84.580,86	22.994,55	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	14	DED44	15.708,32	12.668,00	1.066,40	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	14	DED45	33.946,55	27.376,25	9.324,80	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	15	DED21	1.519,00	1.225,00	1.519,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	15	DED21	12.706,90	10.247,50	2.790,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	15	DED41	6.138,00	4.950,00	6.138,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	15	DED45	9.672,00	7.800,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	16	DED21	36.050,52	29.073,01	9.194,60	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	16	DED41	2.666,00	2.150,00	2.399,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	16	DED41	25.667,38	20.699,50	7.970,10	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	16	DED45	10.602,00	8.550,00	1.054,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	17	DED21	23.901,00	19.275,00	10.332,30	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	17	DED41	16.441,70	10.317,50	3.273,60	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	17	DED45	2.464,50	1.987,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	18	DED21	2.942,52	2.373,00	2.942,52	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	19	DED21	126.315,76	120.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	19	DED21	128.467,01	103.602,45	36.038,52	48
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	19	DED41	1.543,80	1.245,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	19	DED41	18.282,96	14.744,33	2.976,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	19	DED44	6.181,40	4.985,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	19	DED45	8.909,40	7.185,00	6.522,40	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	20	DED21	1.726,70	1.392,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06	20	DED21	644,80	520,00	644,80	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED21	324.082,58	261.356,96	70.267,01	103
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	06	20	DED21	48.000,00	48.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	06, 07	20	DED21	118.500,00	118.500,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED2D	14.664,85	11.826,50	1.475,60	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED41	101.749,11	82.055,74	17.821,68	39
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	20	DED44	3.844,00	3.100,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED44	27.265,02	21.987,93	4.417,50	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED45	35.035,87	28.254,75	7.309,18	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	21	DED21	61.882,08	58.788,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	21	DED21	31.629,92	25.508,00	1.082,52	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	21	DED41	12.169,36	9.814,00	2.356,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	22	DED21	3.401,32	2.743,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	22	DED41	1.339,20	1.080,00	1.339,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	23	DED21	49.673,65	47.190,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	23	DED21	37.266,64	30.053,75	10.218,79	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	23	DED41	1.494,64	1.205,36	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	23	DED41	3.773,94	3.043,50	458,80	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	23	DED45	930,00	750,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 06, 07	24	DED	11.565.671,93	9.685.695,62	1.122.095,50	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06	24	DED21	172.520,99	163.895,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED21	11.488.157,13	9.990.365,91	19.787,03	70
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	24	DED21	61.066,97	56.105,25	7.329,95	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 07	24	DED21	1.199,70	967,50	1.199,70	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	24	DED21	74.044,63	59.713,42	18.589,46	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED21	1.178.481,19	1.119.557,42	0,00	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED21	1.599.176,16	1.288.142,64	710.239,59	557
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED2D	53.267,89	42.957,99	15.005,84	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06	24	DED41	44.305,23	42.090,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED41	4.448.194,86	3.916.024,07	0,00	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	24	DED41	6.328,95	5.104,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED41	213.566,55	202.888,28	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED41	518.728,62	418.329,58	243.260,50	167
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED44	726.371,82	465.165,50	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED44	29.605,25	28.125,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED44	23.875,50	19.254,45	10.484,75	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED45	80.715,76	76.680,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03	24	DED45	2.709,40	2.185,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED45	74.170,85	59.815,20	29.542,94	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	03	DED42	1.069,50	862,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	06	DED2E	551,80	445,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	06	DED42	2.145,20	1.730,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	07	DED2C	4.460,90	3.597,50	3.034,90	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	07	DED42	846,54	682,70	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	07	DED43	1.894,10	1.527,50	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	08	DED2C	551,80	445,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	08	DED42	1.456,18	1.174,34	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	20	DED2C	3.968,00	3.200,00	576,60	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	20	DED2D	963,50	777,02	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	20	DED2E	1.810,40	1.460,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	24	DED2C	4.588,00	3.700,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	24	DED2F	9.926,20	8.005,00	2.436,60	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	24	DED43	1.023,00	825,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	06	08	03	24	DED45	496,00	400,00	248,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED2E	1.860,00	1.500,00	1.860,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED42	2.304,00	1.858,07	2.304,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED44	3.396,98	2.739,51	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED45	1.570,90	1.266,86	673,70	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	03	DED2C	19.236,80	15.513,55	636,80	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	03	DED2E	9.424,00	7.600,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 02, 03, 04, 06	03	DED2F	42.212,62	40.102,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	03	DED2F	1.240,00	1.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	03	DED42	1.636,80	1.320,00	1.029,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	03	DED45	2.207,20	1.780,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	04	DED2F	2.031,12	1.638,00	2.031,12	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	04	DED43	57.978,93	55.080,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	04	DED43	3.497,18	2.820,31	3.497,18	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	04	DED44	8.835,00	7.125,00	6.324,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	04	DED45	7.254,00	5.850,00	7.254,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	05	DED2C	11.828,84	9.539,40	7.599,95	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	05	DED2E	41.984,20	39.885,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	05	DED2E	2.952,44	2.381,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	05	DED42	12.338,00	9.950,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED2C	1.160,64	936,00	1.160,64	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED2D	16.358,70	13.192,50	4.169,50	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED2E	189.565,18	180.087,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED2E	5.516,54	4.448,83	3.434,80	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED2F	12.015,60	9.690,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED42	13.920,30	13.224,29	13.920,30	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED42	5.896,20	4.755,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	06	DED45	105.263,13	100.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2C	303.652,31	288.469,74	0,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DED2C	4.731,94	3.816,08	3.330,74	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED2C	217.649,02	175.523,43	88.101,30	61
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2D	189.372,95	179.904,37	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED2D	46.792,01	37.735,50	28.805,43	14

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2E	161.016,79	152.966,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED2E	80.455,78	76.433,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED2E	48.200,65	38.871,50	19.699,03	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2F	194.537,86	184.811,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DED2F	1.734,50	1.398,80	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED2F	122.990,84	99.186,17	44.783,55	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED42	164.398,27	156.178,40	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	07	DED42	4.271,80	3.445,00	985,80	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED42	56.760,34	53.922,35	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED42	181.696,18	146.529,20	96.418,06	69
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	55.164,47	52.406,25	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED43	56.427,74	45.506,25	25.690,00	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED44	49.647,00	47.164,68	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED44	38.022,71	30.663,51	22.173,33	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED45	194.963,74	185.215,62	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED45	64.231,54	61.020,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED45	80.030,36	64.540,61	34.458,51	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED53	60.037,89	57.036,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED2C	23.994,62	19.350,50	16.020,80	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED2D	48.586,30	46.157,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED2D	36.436,71	29.384,46	32.713,61	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED2E	14.170,87	11.428,12	12.347,30	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 06, 07	08	DED2F	979,60	790,00	731,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED2F	29.896,50	24.110,08	5.987,00	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DED42	1.612,00	1.300,00	700,60	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED42	41.095,40	33.141,47	13.487,67	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	08	DED43	2.211,33	1.783,33	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED43	14.636,51	11.803,66	6.347,39	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED44	17.179,93	13.854,80	14.434,79	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED45	17.521,28	14.130,07	12.927,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	09	DED42	1.644,55	1.326,25	1.644,55	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	10	DED43	49.403,14	46.933,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED2C	2.423,89	1.954,75	2.423,89	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	12	DED2D	3.146,90	2.537,83	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED2E	1.788,73	1.442,53	1.788,73	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	12	DED42	1.764,30	1.422,83	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED42	14.799,66	11.935,22	6.725,48	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED43	6.008,52	4.845,58	2.950,89	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED44	5.302,64	4.276,33	2.698,64	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED45	4.516,65	3.642,46	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED2C	33.507,62	27.022,28	22.252,32	11

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED2D	31.861,17	25.694,50	20.571,60	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	14	DED2E	35.171,04	33.412,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED2E	59.963,89	48.357,98	21.860,25	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED2F	33.620,48	27.113,30	5.008,98	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED42	14.802,04	11.937,13	1.458,82	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	14	DED43	1.565,50	1.262,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED43	41.197,20	33.223,55	7.274,49	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED44	20.992,79	16.929,67	15.527,49	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED45	65.267,52	52.635,11	1.233,80	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	16	DED2C	892,80	720,00	644,80	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	16	DED2E	5.815,60	4.690,00	527,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	16	DED2F	7.144,25	5.761,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	16	DED42	4.364,80	3.520,00	2.170,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	17	DED2D	961,00	775,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	17	DED2E	19.189,00	15.475,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	17	DED42	2.193,55	1.769,00	1.108,55	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	17	DED44	1.906,50	1.537,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	17	DED45	77.368,42	73.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	18	DED42	10.006,80	8.070,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01	19	DED2C	2.169,38	1.749,50	2.169,38	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	19	DED2C	94.028,27	89.326,86	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED2C	19.446,92	15.683,00	4.752,92	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED2E	8.628,71	6.958,64	0,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED2F	15.484,62	12.487,60	7.626,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED42	26.900,97	21.694,35	11.704,15	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	19	DED43	184.210,48	175.000,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	19	DED43	94.736,83	90.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED43	7.711,55	6.219,00	1.561,15	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED45	6.193,80	4.995,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED2C	74.330,25	59.943,75	19.491,87	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED2D	32.545,65	26.246,50	3.211,60	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED2E	64.676,52	52.158,52	5.457,21	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	06, 07	20	DED2E	48.000,00	48.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 06, 07	20	DED2F	1.023,00	825,00	1.023,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	20	DED2F	2.290,93	1.847,53	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED2F	62.692,84	50.558,74	8.053,80	24
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED42	49.516,08	39.855,70	7.499,40	27
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED43	43.962,92	35.453,98	11.483,00	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED44	12.396,82	9.997,43	3.974,12	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED45	97.625,82	78.730,50	16.897,48	32
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED2C	26.098,90	21.047,50	5.397,10	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED2E	7.037,00	5.675,00	2.077,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED2F	14.562,85	11.744,24	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED42	17.136,80	13.820,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	06, 07	21	DED42	1.047,80	845,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED43	5.208,00	4.200,00	1.023,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED45	768,80	620,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	22	DED2C	967,20	780,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	22	DED2E	1.041,60	840,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	22	DED42	2.914,00	2.350,00	1.984,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	22	DED43	2.436,60	1.965,00	2.188,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED2C	1.066,40	860,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED2D	1.922,00	1.550,00	1.922,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED2E	1.488,00	1.200,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED2F	2.881,79	2.324,03	724,19	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED44	9.880,08	7.967,81	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED45	4.464,00	3.600,00	2.170,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED2C	29.557,87	28.080,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 06, 07	24	DED2C	2.492,40	2.010,00	1.444,60	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED2C	14.446,00	11.650,00	5.524,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED2C	231.981,86	187.082,18	117.815,92	57

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED2D	354.603,54	286.815,15	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED2D	5.617,20	4.530,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED2D	29.064,20	23.438,89	17.051,40	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED2E	411.752,35	345.674,57	0,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED2E	1.147,00	925,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED2E	160.387,12	129.344,47	80.802,69	55
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03	24	DED2F	1.934,40	1.560,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED2F	880,40	710,00	880,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED2F	290.505,13	147.963,03	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED2F	156.693,10	125.660,58	43.488,20	52
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED42	1.855.572,13	954.865,48	4.753,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED42	147.501,02	118.952,44	46.622,23	45
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	2.321.361,42	1.868.409,01	0,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED43	6.178,28	4.982,49	5.557,36	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED43	77.571,05	62.557,32	47.495,49	30
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED44	41.052,63	39.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 06, 07	24	DED44	1.190,40	960,00	1.190,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED44	34.847,27	28.102,66	21.853,32	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED45	1.906.100,16	894.790,46	10.177,45	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03	24	DED45	2.535,80	2.045,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED45	62.589,45	59.460,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED45	196.319,52	158.322,21	79.208,87	60
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED53	54.078,93	51.375,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	07	DED2D	3.552,60	2.865,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	07	DED2F	7.440,00	6.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	07	DED42	16.662,50	13.437,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	12	DED44	1.612,00	1.300,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	24	DED2E	578,95	466,90	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03	24	DED43	1.857,52	1.498,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	06	08	03, 06, 07	24	DED43	2.073,90	1.672,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED2C	6.326,74	5.102,22	3.642,89	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED2D	6.193,80	4.995,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED2E	4.551,88	3.670,87	3.372,59	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED2F	3.399,84	2.741,81	2.077,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED43	2.232,00	1.800,00	2.232,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 06, 07	01	DED44	1.565,73	1.262,69	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED44	14.630,33	11.798,66	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED45	2.232,00	1.800,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	02	DED2D	1.653,33	1.333,33	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	02	DED2E	5.662,87	4.566,83	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	03	DED2C	134.892,55	128.148,00	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED2F	8.018,45	6.466,50	6.189,45	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED42	1.494,20	1.205,00	1.494,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED43	13.888,00	11.200,00	13.888,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED44	888,14	716,24	888,14	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	04	DED42	58.736,84	55.800,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	04	DED42	2.976,00	2.400,00	2.976,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	04	DED43	46.758,39	44.420,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	04	DED44	55.037,35	52.285,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	05	DED2C	41.684,20	39.600,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	05	DED2D	65.210,50	61.950,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	05	DED42	13.629,61	10.991,62	8.601,41	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED2D	58.026,32	55.125,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	06	DED2F	2.436,60	1.965,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED42	65.785,40	62.496,15	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	06	DED43	6.818,14	5.498,50	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	06	DED44	6.503,80	5.245,00	2.139,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 02, 03, 04, 06	07	DED2C	48.157,87	45.750,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2C	40.926,30	38.880,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DED2C	2.604,00	2.100,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED2C	10.185,13	9.675,87	10.185,13	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED2C	28.850,26	23.266,35	20.110,19	14

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2D	17.896,83	17.002,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED2D	19.531,06	15.750,86	16.307,06	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2E	120.330,48	114.314,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 06, 07	07	DED2E	2.827,20	2.280,00	2.827,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED2E	41.897,18	33.788,05	14.035,00	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED2F	152.412,83	144.792,20	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DED2F	5.824,90	4.697,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED2F	110.006,66	88.715,05	70.944,74	26
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED42	100.747,30	95.710,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	07	DED42	979,60	790,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED42	174.046,51	140.360,09	95.267,90	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	107.104,71	101.749,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED43	49.342,08	46.875,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED43	72.225,55	58.246,41	50.890,11	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED44	44.393,03	42.173,41	12.815,15	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED44	90.556,12	73.029,15	33.780,87	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED45	77.172,60	73.314,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED45	4.442,30	3.582,50	4.442,30	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED2C	30.814,70	29.274,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED2C	23.279,85	18.774,07	19.736,90	14

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED2D	26.140,74	21.081,25	12.748,74	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	08	DED2E	1.410,50	1.137,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED2E	28.923,00	23.325,00	15.301,60	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED2F	24.955,93	20.125,75	9.020,75	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED42	22.476,38	18.126,11	17.310,90	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED43	59.210,50	56.250,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED43	23.395,78	18.867,56	3.319,97	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED44	13.906,65	11.215,04	5.691,03	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED45	6.115,28	4.931,68	5.018,90	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	10	DED2F	1.190,40	960,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	10	DED43	2.165,04	1.746,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED2C	1.739,10	1.402,50	328,60	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED2D	1.367,10	1.102,50	1.367,10	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED42	12.214,00	9.850,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED44	3.406,49	2.747,17	3.406,49	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED45	4.034,54	3.253,66	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	13	DED2D	1.426,00	1.150,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	14	DED2C	1.103,60	890,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED2C	15.846,84	12.779,73	5.369,95	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED2D	11.085,60	8.940,00	4.023,80	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED2E	23.085,49	18.617,34	11.009,32	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED2F	17.119,12	13.805,74	7.323,12	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	14	DED42	5.967,50	4.812,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED42	31.966,45	25.779,40	14.905,60	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED43	42.673,50	34.414,12	21.402,33	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	14	DED44	652,24	526,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED44	1.066,40	860,00	1.066,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	15	DED2D	2.250,60	1.815,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	15	DED2F	4.253,20	3.430,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	16	DED42	1.374,23	1.108,25	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	17	DED2E	2.101,80	1.695,00	2.101,80	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	17	DED2F	1.661,60	1.340,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED2C	5.852,80	4.720,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	19	DED2E	797,37	643,04	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED2E	5.952,00	4.800,00	2.976,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED2F	10.784,90	8.697,50	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED42	6.674,30	5.382,50	5.580,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED43	1.109,80	895,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED45	1.897,20	1.530,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED2C	14.110,64	11.379,55	2.349,80	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED2D	16.515,59	13.319,04	0,00	10

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED2E	32.158,78	25.934,50	10.526,36	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED2F	13.265,20	10.697,75	1.996,40	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED42	14.740,50	11.887,50	756,40	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	20	DED43	1.510,32	1.218,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED43	58.638,11	47.288,80	4.639,83	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED44	10.974,00	8.850,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED45	11.281,77	9.098,20	930,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED2C	2.827,20	2.280,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 06, 07	21	DED2D	868,00	700,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	21	DED2D	1.116,00	900,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED2D	2.870,60	2.315,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED2E	10.143,20	8.180,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED43	2.139,00	1.725,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED44	2.064,60	1.665,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	21	DED45	4.940,15	3.984,00	4.940,15	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	23	DED2D	1.721,53	1.388,33	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	23	DED42	6.012,14	4.848,50	5.022,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED2C	76.315,78	72.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	24	DED2C	10.713,60	8.640,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED2C	36.846,82	29.715,18	10.773,12	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED2D	36.167,70	29.167,51	31.987,23	11

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED2E	39.451,06	31.815,38	25.249,50	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED2F	140.263,10	133.250,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED2F	82.376,94	66.433,02	23.453,38	27
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED42	239.944,89	178.309,92	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED42	20.676,18	16.674,35	7.713,10	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	259.283,38	177.323,89	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03	24	DED43	874,20	705,00	626,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED43	37.040,28	29.400,79	21.154,04	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED44	26.053,79	21.011,12	3.929,09	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED45	10.808,91	8.716,87	3.921,50	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	01	DED51	10.400,00	10.400,00	4.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	04	DED51	57.500,00	57.500,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	04	DED51	800,00	800,00	800,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	05	DED21	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	05	DED51	85.000,00	85.000,00	85.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	06	DED51	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	07	DED51	138.000,00	138.000,00	102.000,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	07	DED51	16.200,00	16.200,00	9.400,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	12	DED51	66.000,00	66.000,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	13	DED51	5.600,00	5.600,00	2.400,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	14	DED51	68.400,00	68.400,00	43.600,00	22
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	15	DED51	12.000,00	12.000,00	5.200,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	16	DED51	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	16	DED51	11.600,00	11.600,00	8.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	19	DED51	150.235,17	135.211,65	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	19	DED51	1.355.802,83	1.355.802,83	13.600,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	20	DED51	16.000,00	16.000,00	10.000,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	21	DED51	6.800,00	6.800,00	6.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	23	DED41	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	23	DED51	25.800,00	25.800,00	19.000,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED	806.930,00	806.930,00	493.730,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	24	DED41	27.500,00	27.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	04, 06, 07	24	DED51	783.500,00	783.500,00	150.000,00	27
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07	08	06, 07	24	DED51	211.000,00	211.000,00	153.800,00	65
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	07	DED52	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED52	7.600,00	7.600,00	4.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	14	DED53	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	15	DED53	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	20	DED43	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	04, 06, 07	24	DED43	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED52	17.200,00	17.200,00	16.000,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	04, 06, 07	24	DED53	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07	08	06, 07	24	DED53	6.000,00	6.000,00	4.400,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	07	DED53	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	08	DED53	3.200,00	3.200,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED43	3.600,00	3.600,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED52	9.600,00	9.600,00	6.400,00	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	14	DED53	4.000,00	4.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	17	DED52	200,00	200,00	200,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED43	9.600,00	9.600,00	3.200,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED52	12.000,00	12.000,00	12.000,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07	08	06, 07	24	DED53	2.000,00	2.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03	06	DED51	640,00	640,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03	12	DED51	8.450,00	8.450,00	8.450,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03	19	DED51	1.000,00	1.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	19	DED51	3.855,50	3.855,50	1.680,50	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03	20	DED51	640,00	640,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03	24	DED51	1.500,00	1.500,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	06	08	03, 06, 07	24	DED51	5.944,00	5.944,00	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	03	DED51	39.452,10	37.479,50	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	03	DED51	7.479,75	7.479,75	5.687,50	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	05	DED51	2.250,00	2.250,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	06	DED51	361.304,93	343.239,76	0,00	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	06	DED51	70.105,24	66.600,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	06	DED51	9.642,15	9.642,15	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED51	335.710,12	318.924,64	0,00	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	07	DED51	38.210,50	36.300,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	07	DED51	78.289,30	78.289,30	44.251,80	20
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	08	DED51	51.315,78	48.750,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	08	DED51	35.867,56	35.867,56	24.878,56	19
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	10	DED51	131.578,93	125.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	10	DED51	10.665,00	10.665,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	11	DED51	75.684,22	71.900,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	12	DED51	44.779,31	44.779,31	3.317,17	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	13	DED51	3.750,00	3.750,00	3.750,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	14	DED51	9.380,00	9.380,00	9.380,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	14	DED51	2.500,00	2.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	14	DED51	201.202,69	201.202,69	82.280,71	36
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	15	DED51	6.746,50	6.746,50	6.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	16	DED51	53.066,00	53.066,00	23.870,00	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	17	DED51	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	17	DED51	1.695,00	1.695,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	17	DED51	47.801,07	47.801,07	20.066,07	14
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	18	DED51	2.050,00	2.050,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	19	DED51	1.127.170,46	1.127.170,46	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	19	DED51	126.315,81	120.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	19	DED51	60.015,97	59.078,47	12.486,12	30
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	06, 07	19	DED51	1.400,00	1.400,00	1.200,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	20	DED51	1.980,00	1.980,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	20	DED51	4.495,00	4.495,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	20	DED51	253.868,20	253.868,20	42.126,33	107
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	06, 07	20	DED51	144.000,00	144.000,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	21	DED51	820,00	820,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	21	DED51	42.874,60	42.874,60	1.000,00	16
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	06, 07	21	DED51	410,00	410,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	22	DED51	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	23	DED51	55.722,08	52.936,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	23	DED51	14.148,89	14.148,89	10.023,75	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 06, 07	24	DED	2.781.772,44	2.772.525,94	167.854,30	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED51	3.848.265,34	3.215.112,84	0,00	23
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	01, 03, 06, 07	24	DED51	10.895,00	10.895,00	3.795,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03	24	DED51	25.070,50	25.070,50	0,00	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 04, 06, 07	24	DED51	2.016.621,51	1.614.711,52	21.450,72	27
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07	08	03, 06, 07	24	DED51	1.161.255,15	1.160.257,65	387.942,97	423
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	06	08	03	07	DED52	1.710,00	1.710,00	1.510,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	06	08	03	14	DED43	1.725,62	1.725,62	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	16	DED53	652,33	652,33	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	06	08	03	20	DED53	975,00	975,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	06	08	03, 06, 07	24	DED43	395,00	395,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED43	811,34	811,34	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	01	DED52	46.362,09	44.044,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	01	DED52	939,96	939,96	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06	06	DED52	66.973,65	63.625,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	06	DED52	2.520,00	2.520,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED52	3.750,00	3.750,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	06	DED53	1.661,00	1.661,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED43	10.638,23	10.638,23	2.272,40	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED52	201.125,02	191.068,82	0,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	07	DED52	16.275,00	16.275,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED52	38.522,89	38.522,89	12.429,99	13
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED53	25.920,00	24.624,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	07	DED53	2.625,00	2.625,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED43	1.286,00	1.286,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED52	43.534,55	43.534,55	4.195,00	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	08	DED53	30.225,20	30.225,20	19.184,75	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 04, 06, 07	09	DED43	42.117,87	40.012,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	10	DED53	430,00	430,00	430,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED43	3.825,84	3.825,84	0,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED52	10.951,67	10.951,67	4.071,67	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	12	DED53	2.672,50	2.672,50	2.090,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED43	15.360,00	15.360,00	11.400,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED52	8.743,75	8.743,75	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	14	DED53	28.649,00	28.649,00	23.470,50	10
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	16	DED53	3.217,50	3.217,50	840,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	17	DED52	3.650,00	3.650,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	19	DED52	8.588,47	8.588,47	3.528,47	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED43	12.220,00	12.220,00	1.090,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	20	DED52	625,00	625,00	425,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED52	26.244,00	26.244,00	5.312,50	14
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	20	DED53	13.610,00	13.610,00	3.650,00	9
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	21	DED52	2.565,00	2.565,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	22	DED52	8.185,00	8.185,00	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	22	DED52	11.072,67	11.072,67	5.982,67	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	23	DED52	1.200,00	1.200,00	1.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED43	7.196,64	7.196,64	1.795,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED52	97.553,67	92.676,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED52	82.456,67	82.456,67	42.670,51	39
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03	24	DED53	6.735,00	6.735,00	435,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07	08	03, 06, 07	24	DED53	45.837,30	45.837,30	20.530,14	26
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	06	08	03, 06, 07	16	DED53	4.245,00	4.245,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	06	08	03, 06, 07	20	DED43	625,00	625,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED43	29.180,44	29.180,44	0,00	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	01	DED53	846,04	846,04	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03	03	DED43	630,00	630,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED43	5.883,50	5.883,50	3.330,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	03	DED52	15.220,00	15.220,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	30.679,07	29.145,12	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED43	17.030,20	17.030,20	5.470,20	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	07	DED52	198.990,46	189.041,00	0,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED52	4.421,00	4.421,00	3.171,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	07	DED53	62.332,10	62.332,10	45.338,10	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED43	17.406,25	17.406,25	2.406,25	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED52	5.742,33	5.742,33	1.808,33	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	08	DED53	8.397,50	8.397,50	8.197,50	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED52	990,00	990,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	12	DED53	1.523,00	1.523,00	1.523,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED43	3.811,29	3.811,29	1.517,39	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED52	12.368,09	12.368,09	3.827,09	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	14	DED53	460,00	460,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	15	DED52	3.610,00	3.610,00	3.249,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	16	DED53	2.130,00	2.130,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	17	DED52	2.625,00	2.625,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED43	352,50	352,50	352,50	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED52	4.340,00	4.340,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	19	DED53	1.425,00	1.425,00	1.225,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED43	1.750,00	1.750,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED52	7.962,47	7.962,47	0,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	20	DED53	4.338,50	4.338,50	717,50	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 06, 07	22	DED53	1.105,00	1.105,00	1.105,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	23	DED53	1.132,83	1.132,83	1.132,83	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	491.534,14	271.125,78	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED52	65.789,47	62.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED52	59.028,98	59.028,98	21.370,35	23
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	01, 03, 04, 06, 07	24	DED53	36.426,84	34.605,50	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07	08	03, 06, 07	24	DED53	43.495,00	43.495,00	11.362,50	9
B	ESF	Übergangsregionen												
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02	09	06, 07	18	DED21	105.000,00	105.000,00	0,00	3
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02	09	06, 07	18	DED2D	16.232,87	16.232,87	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02	09	06, 07	18	DED41	962.170,97	962.170,97	0,00	8
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02	09	06, 07	18	DED44	52.500,00	52.500,00	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	06	09	06, 07	19	DED21	33.580,45	33.580,45	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED21	11.345.171,56	11.345.171,54	956.503,07	57
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	01, 06, 07	19	DED2D	183.054,51	183.054,51	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	02, 06, 07	19	DED2D	380.940,06	380.940,06	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED2D	2.710.083,65	2.710.083,64	382.324,30	18
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	02, 06, 07	19	DED41	275.018,10	275.018,10	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED41	6.315.339,02	6.314.261,03	645.629,64	43
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED44	1.652.929,45	1.638.423,80	75.487,66	6
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	01, 06, 07	19	DED45	105.451,16	105.451,16	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED45	3.630.523,27	3.630.523,27	442.070,61	23
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	21	DED2D	503.500,50	503.500,50	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	21	DED41	634.079,61	634.079,61	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07	09	06, 07	21	DED44	507.962,11	507.962,10	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED2C	190.173,79	190.173,79	10.674,29	5
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	02, 06, 07	18	DED2D	17.850,00	17.850,00	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED2D	54.063,94	54.063,94	22.863,94	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED2E	73.282,00	73.282,00	0,00	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED2F	38.361,26	38.361,26	38.361,26	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED42	315.616,55	315.616,55	41.476,04	8
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED43	97.000,00	97.000,00	0,00	3
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED44	234.836,45	234.836,45	13.669,14	5
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED45	18.587,80	18.587,80	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	06	09	06, 07	19	DED2F	142.563,12	142.563,12	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED2C	7.413.828,73	7.413.828,72	628.607,63	35
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED2D	953.262,76	953.262,76	0,00	9
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED2E	4.841.848,39	4.841.848,36	614.965,83	29
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED2F	1.877.087,93	1.877.087,92	210.310,65	9
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED42	3.610.594,48	3.610.594,47	0,00	21
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED43	543.348,69	543.348,69	0,00	4
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED44	1.671.342,70	1.671.342,70	0,00	8
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED45	937.315,29	926.934,89	0,00	8
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	21	DED2C	413.702,69	413.702,69	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	21	DED2E	624.040,01	624.040,01	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	21	DED2F	633.621,94	633.621,94	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07	09	06, 07	21	DED42	997.042,78	953.291,16	0,00	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	06	09	06, 07	19	DED2E	288.833,99	279.197,32	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07	09	06, 07	19	DED2E	3.249.053,07	3.226.100,96	1.662.962,39	17
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07	09	06, 07	19	DED2F	1.144.169,31	1.144.169,30	176.011,33	4
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07	09	06, 07	19	DED43	164.124,90	164.124,90	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	02	09	06, 07	18	DED51	321.453,45	321.453,45	16.448,87	8
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	02, 06, 07	19	DED51	469.386,89	469.386,89	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	19	DED51	5.172.288,84	5.172.288,83	658.100,69	32
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07	09	06, 07	21	DED51	736.290,54	736.290,54	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED43	30.000,00	30.000,00	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	02	09	06, 07	18	DED52	79.833,30	79.833,30	0,00	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED43	3.764.628,73	3.764.628,73	536.402,77	25
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED52	1.381.834,67	1.375.671,53	340.924,02	8
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07	09	06, 07	19	DED53	3.868.185,17	3.868.185,17	179.947,01	25

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	02	09	06, 07	18	DED43	45.480,25	45.480,25	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07	09	06, 07	19	DED52	2.829.981,48	2.829.981,48	247.394,53	16
C	ESF	Übergangsregionen												
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED21	2.880.733,78	2.753.121,81	0,00	37
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED2D	359.156,12	356.151,02	27.942,84	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED41	1.016.767,76	969.978,70	0,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED44	140.719,84	133.683,86	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED45	221.860,36	217.968,50	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED21	75.148,68	71.391,70	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	01, 07	19	DED21	94.427,75	94.427,75	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED21	3.866.946,51	3.866.946,51	0,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06	19	DED21	1.249.824,77	1.249.824,77	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED21	5.128.180,86	5.074.335,55	227.469,08	54
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED2D	1.438.607,72	1.438.607,72	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED2D	618.110,38	606.092,97	27.359,02	10
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED41	14.243,23	13.531,16	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED41	4.353.830,25	4.353.830,25	0,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED41	2.376.117,91	2.324.009,81	100.333,27	43
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED44	846.318,68	846.318,68	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED44	766.497,44	766.497,44	54.288,58	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED45	43.877,80	41.693,91	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED45	227.865,72	227.865,72	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED45	1.213.260,20	1.197.160,69	0,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED2C	143.646,87	143.646,87	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED2D	268.802,71	255.362,61	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED2E	185.849,87	185.849,87	24.383,74	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED2F	86.275,48	83.065,57	22.077,08	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED42	469.543,43	451.128,17	25.567,10	7
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED43	159.516,20	153.164,88	32.488,89	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED44	605.277,09	601.670,68	0,00	21
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED45	71.137,48	67.580,62	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED2C	1.926.168,29	1.926.168,29	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED2C	1.958.013,97	1.940.175,07	247.140,79	38
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED2D	226.793,50	226.793,50	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED2D	2.273.903,69	2.256.343,42	286.822,82	38
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED2E	4.455.932,17	4.455.932,17	0,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED2E	3.395.699,10	3.369.652,44	232.415,16	43
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED2F	1.778.341,56	1.778.341,56	0,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED2F	2.539.665,44	2.510.038,88	262.648,66	43
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED42	44.788,34	42.549,19	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	01, 07	19	DED42	182.902,39	182.902,39	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED42	1.760.667,36	1.760.667,36	0,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED42	4.220.767,66	4.204.639,13	482.581,10	81
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED43	1.909.058,03	1.909.058,03	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED43	1.125.368,90	1.112.976,61	118.019,93	16
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED44	1.509.160,05	1.509.160,05	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED44	1.631.023,57	1.609.747,64	256.553,71	27
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED45	1.086.621,59	1.086.621,59	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED45	3.448.519,05	3.419.951,87	91.233,65	29
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07	10	06, 07	21	DED2C	14.282,72	14.282,72	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	18	DED2C	151.309,99	143.744,52	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	18	DED2F	69.769,54	66.281,07	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED2C	629.535,21	629.535,21	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED2C	605.464,19	601.963,99	70.635,53	10
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED2D	569.557,94	567.080,59	140.944,08	12
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED2E	438.946,47	438.946,47	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED2E	302.698,30	299.654,08	0,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED2F	563.739,76	554.822,32	97.683,32	15
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED42	543.300,10	543.300,10	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED42	919.170,05	915.824,65	150.630,03	14
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED43	254.349,42	254.349,42	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED43	590.993,44	587.768,16	89.351,62	8
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED44	294.062,70	294.062,70	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED44	256.897,42	256.897,42	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED45	167.155,91	164.988,93	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED21	7.998.368,40	7.998.368,40	0,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED21	2.750.699,32	2.661.899,32	0,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	02, 06, 07	19	DED21	155.114,93	155.114,93	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	04, 06, 07	19	DED21	5.861.451,88	5.861.451,88	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	06, 07	19	DED21	3.477.834,45	3.477.834,45	0,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED41	5.397.274,30	5.397.274,30	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED41	4.086.629,01	4.057.412,43	710.713,29	7
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	06, 07	19	DED41	969.563,38	969.563,38	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED45	214.192,06	214.192,06	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED45	1.424.797,68	1.424.797,68	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	04, 06, 07	19	DED45	1.194.581,33	1.194.581,33	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07	10	06, 07	19	DED45	207.842,20	207.842,20	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED2D	713.778,37	713.778,37	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2D	2.045.627,20	2.045.627,20	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	06, 07	19	DED2D	487.660,01	487.660,01	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED43	3.739.804,28	3.739.804,28	0,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED43	7.749.421,02	7.689.421,02	230.636,84	12

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07	10	06, 07	19	DED45	23.912,44	23.912,44	23.912,44	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	06	10	01, 06, 07	07	DED2D	1.848,00	1.848,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	01	DED21	528,00	528,00	528,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	04	DED44	2.244,00	2.244,00	594,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	05	DED21	11.132,00	11.132,00	2.882,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	05	DED41	44.066,00	44.066,00	6.424,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	05	DED44	2.750,00	2.750,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	05	DED45	2.068,00	2.068,00	2.068,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	06	DED21	33.176,00	33.176,00	4.378,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	06	DED41	22.154,00	22.154,00	11.704,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	06	DED44	7.084,00	7.084,00	4.994,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	06	DED45	1.936,00	1.936,00	110,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED21	211.596,00	211.596,00	76.846,00	62
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED2D	25.366,00	25.366,00	9.834,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED41	453.750,00	453.750,00	183.128,00	112
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED44	43.538,00	43.538,00	14.520,00	16
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED45	57.310,00	57.310,00	19.954,00	18
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	08	DED21	14.894,00	14.894,00	9.394,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	08	DED44	2.706,00	2.706,00	1.408,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	08	DED45	16.060,00	16.060,00	0,00	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	10	DED21	748,00	748,00	748,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	10	DED44	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	14	DED21	440,00	440,00	440,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	14	DED41	4.334,00	4.334,00	704,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	14	DED45	440,00	440,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	17	DED21	2.244,00	2.244,00	1.210,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01	19	DED21	1.050,00	1.050,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED21	2.249.245,56	2.249.245,56	158.913,28	49
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	06, 07	19	DED21	816.847,31	816.847,31	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED2D	2.999,53	2.999,53	2.999,53	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01	19	DED41	45.075,92	45.075,92	0,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED41	2.146.805,97	2.146.805,97	50.452,75	23
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	06, 07	19	DED41	974.972,56	974.972,56	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED44	6.577,27	6.577,27	6.577,27	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED45	4.800,00	4.800,00	4.800,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	22	DED45	4.642,00	4.642,00	990,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	23	DED21	440,00	440,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED21	24.442,00	24.442,00	5.984,00	23
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED2D	660,00	660,00	660,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED41	3.718,00	3.718,00	3.278,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED44	1.650,00	1.650,00	1.540,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED45	63.734,00	63.734,00	34.452,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	01	DED2D	12.430,00	12.430,00	7.568,00	28
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	01	DED42	22.660,00	22.660,00	8.360,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	01	DED43	27.654,00	27.654,00	16.676,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	03	DED2C	2.288,00	2.288,00	528,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	03	DED2D	1.694,00	1.694,00	638,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	03	DED43	7.370,00	7.370,00	2.838,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED2C	2.750,00	2.750,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED2D	4.598,00	4.598,00	462,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED42	2.398,00	2.398,00	1.078,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED43	8.646,00	8.646,00	946,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED44	23.078,00	23.078,00	15.136,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	04	DED45	7.370,00	7.370,00	990,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED2C	54.516,00	54.516,00	29.238,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED2D	21.274,00	21.274,00	8.756,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED2E	9.790,00	9.790,00	2.288,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED2F	18.766,00	18.766,00	11.176,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED42	1.826,00	1.826,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED43	5.610,00	5.610,00	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED44	2.816,00	2.816,00	2.816,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED45	217.514,00	217.514,00	31.482,00	22
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED2C	7.744,00	7.744,00	1.276,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED2D	39.094,00	39.094,00	21.032,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED2E	6.666,00	6.666,00	6.358,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED2F	2.640,00	2.640,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED42	17.644,00	17.644,00	13.728,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED43	33.770,00	33.770,00	9.108,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED45	9.658,00	9.658,00	2.244,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED2C	162.448,00	162.448,00	52.184,00	71
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED2D	321.134,00	321.134,00	171.072,00	105
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED2E	138.072,00	138.072,00	44.814,00	64
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED2F	167.288,00	167.288,00	53.702,00	46
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED42	429.110,00	429.110,00	133.518,00	135
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED43	197.736,00	197.736,00	74.228,00	74
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED44	107.492,00	107.492,00	27.500,00	35
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED45	347.534,00	347.534,00	134.948,00	85
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED2C	3.806,00	3.806,00	2.552,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED2D	8.910,00	8.910,00	242,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED2E	968,00	968,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED2F	2.794,00	2.794,00	528,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED42	2.068,00	2.068,00	968,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED43	6.182,00	6.182,00	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	09	DED2F	572,00	572,00	572,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	09	DED42	11.726,00	11.726,00	4.554,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	09	DED43	2.024,00	2.024,00	2.024,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	10	DED45	1.078,00	1.078,00	1.078,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	12	DED2C	5.720,00	5.720,00	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	12	DED42	242,00	242,00	242,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	12	DED43	2.530,00	2.530,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	12	DED45	484,00	484,00	484,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	13	DED2E	5.280,00	5.280,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	14	DED2C	440,00	440,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	14	DED2E	220,00	220,00	110,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	14	DED2F	5.192,00	5.192,00	1.980,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	14	DED42	660,00	660,00	110,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	14	DED45	3.674,00	3.674,00	660,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	15	DED2D	286,00	286,00	286,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2C	32.066,19	32.066,19	30.316,19	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED2C	1.320.974,17	1.320.974,17	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01	19	DED2D	17.680,06	17.680,06	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2D	136.784,22	136.784,22	70.585,03	36

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01	19	DED2E	5.600,00	5.600,00	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2E	23.529,98	23.529,98	10.926,50	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED2E	141.689,61	141.689,61	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2F	6.840,00	6.840,00	760,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED42	42.951,12	42.951,12	11.744,80	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED43	372.509,60	372.509,60	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED44	11.433,44	11.433,44	11.433,44	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED44	310.135,56	310.135,56	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED45	221.076,11	221.076,11	135.383,60	21
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED45	681.720,17	681.720,17	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	20	DED2C	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	20	DED2D	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	22	DED2C	2.750,00	2.750,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	22	DED43	3.476,00	3.476,00	946,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	22	DED45	2.750,00	2.750,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	23	DED44	330,00	330,00	330,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED2C	2.090,00	2.090,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED2E	5.698,00	5.698,00	1.760,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED2F	4.026,00	4.026,00	3.256,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED43	18.282,00	18.282,00	10.670,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED44	396,00	396,00	396,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED45	1.298,00	1.298,00	198,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	01	DED2C	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	01	DED2D	19.030,00	19.030,00	9.724,00	35
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	01	DED43	42.724,00	42.724,00	13.244,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	01	DED44	4.488,00	4.488,00	1.958,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	03	DED2E	6.160,00	6.160,00	1.188,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	03	DED2F	4.708,00	4.708,00	4.708,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	03	DED44	4.730,00	4.730,00	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	04	DED42	1.012,00	1.012,00	1.012,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	04	DED44	1.210,00	1.210,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	05	DED2C	4.884,00	4.884,00	1.848,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	05	DED42	8.800,00	8.800,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	05	DED43	2.420,00	2.420,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	05	DED45	1.122,00	1.122,00	1.122,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	06	DED2F	12.232,00	12.232,00	2.750,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	06	DED42	1.628,00	1.628,00	990,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	06	DED43	4.202,00	4.202,00	242,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	06	DED44	20.504,00	20.504,00	5.434,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED2C	133.650,00	133.650,00	61.732,00	46
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED2D	82.170,00	82.170,00	27.236,00	49

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED2E	107.382,00	107.382,00	39.424,00	37
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED2F	62.568,00	62.568,00	10.098,00	21
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED42	191.620,00	191.620,00	63.426,00	81
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED43	139.986,00	139.986,00	29.326,00	61
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED44	71.346,00	71.346,00	22.462,00	23
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED45	18.062,00	18.062,00	1.694,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	08	DED2D	6.050,00	6.050,00	1.210,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	08	DED2F	2.420,00	2.420,00	1.122,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	08	DED43	2.750,00	2.750,00	1.848,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	09	DED2E	990,00	990,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	12	DED42	2.354,00	2.354,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	12	DED43	2.728,00	2.728,00	264,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	12	DED44	660,00	660,00	660,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	12	DED45	330,00	330,00	330,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	14	DED2F	506,00	506,00	506,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	14	DED43	16.720,00	16.720,00	220,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	15	DED2D	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01	19	DED2C	760,00	760,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED2C	24.856,00	24.856,00	13.600,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01	19	DED2D	4.194,20	4.194,20	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED2D	7.039,52	7.039,52	5.839,62	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		en												
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED2E	2.280,00	2.280,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED42	2.400,00	2.400,00	2.400,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED43	6.080,00	6.080,00	0,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED45	4.391,20	4.391,20	4.391,20	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED52	40.680,00	40.680,00	40.680,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	20	DED44	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	22	DED2D	4.862,00	4.862,00	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	23	DED2E	550,00	550,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED2D	1.100,00	1.100,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED2E	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED2F	3.960,00	3.960,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED42	2.112,00	2.112,00	1.254,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED43	7.964,00	7.964,00	1.540,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	06, 07	18	DED51	916.796,43	890.158,23	0,00	9
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	06	19	DED51	191.228,31	191.228,31	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07	10	06, 07	19	DED51	4.471.291,04	4.395.600,06	188.129,32	48
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	06, 07	18	DED52	208.773,82	198.335,19	0,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED43	130.031,66	130.031,66	48.736,31	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	02, 06, 07	19	DED52	310.248,66	310.248,66	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED52	952.807,89	948.976,80	180.429,81	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07	10	06, 07	19	DED53	1.520.700,83	1.515.132,95	289.088,71	17
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07	10	06, 07	18	DED53	66.173,72	62.865,06	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED43	59.643,29	59.643,29	20.741,49	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED52	238.220,84	231.366,14	71.455,28	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07	10	02, 06, 07	19	DED53	891.350,45	891.350,45	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07	10	06, 07	19	DED53	184.112,38	184.112,38	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07	10	01, 04, 06, 07	19	DED51	970.960,41	970.960,41	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED51	2.947.796,40	2.947.796,40	1.028.255,93	7
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07	10	04, 06, 07	19	DED51	2.157.414,82	2.157.414,82	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07	10	06, 07	19	DED51	1.247.681,55	1.247.681,55	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01	05	DED51	2.750,00	2.750,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	05	DED51	5.940,00	5.940,00	5.940,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	06	DED51	7.722,00	7.722,00	7.722,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	07	DED51	134.002,00	134.002,00	30.778,00	71
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	08	DED51	4.136,00	4.136,00	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	09	DED51	1.826,00	1.826,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	13	DED51	1.188,00	1.188,00	1.188,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED21	23.297,00	23.297,00	11.093,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	19	DED51	909.596,46	909.596,46	35.652,55	13
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	06, 07	19	DED51	1.950.895,36	1.950.895,36	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	20	DED51	12.474,00	12.474,00	12.474,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07	10	01, 06, 07	24	DED51	15.796,00	15.796,00	7.458,00	12
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	05	DED43	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED52	13.860,00	13.860,00	13.860,00	9
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	06	DED53	2.640,00	2.640,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED43	57.134,00	57.134,00	16.478,00	10
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED52	104.148,00	104.148,00	49.676,00	38

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	07	DED53	79.882,00	79.882,00	25.828,00	26
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	08	DED53	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	09	DED52	15.378,00	15.378,00	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	09	DED53	10.010,00	10.010,00	990,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED2D	19.920,00	19.920,00	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	19	DED52	55.306,67	55.306,67	35.218,80	17
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED52	287.311,35	287.311,35	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	06, 07	19	DED53	289.380,65	289.380,65	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	23	DED53	1.320,00	1.320,00	220,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED43	8.294,00	8.294,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07	10	01, 06, 07	24	DED52	10.318,00	10.318,00	2.508,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	01	DED43	1.320,00	1.320,00	550,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	05	DED52	10.406,00	10.406,00	616,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	06	DED53	7.744,00	7.744,00	3.894,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED43	20.834,00	20.834,00	12.188,00	11

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED52	18.568,00	18.568,00	1.826,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	07	DED53	19.712,00	19.712,00	4.730,00	9
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	08	DED52	6.050,00	6.050,00	550,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	09	DED52	8.404,00	8.404,00	8.404,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	10	DED53	3.388,00	3.388,00	638,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	14	DED43	13.750,00	13.750,00	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	14	DED52	5.874,00	5.874,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED52	90.292,00	90.292,00	90.292,00	12
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	19	DED53	760,00	760,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	23	DED52	660,00	660,00	660,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED52	660,00	660,00	660,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07	10	01, 06, 07	24	DED53	1.430,00	1.430,00	0,00	1
D	ESF	Übergangsregionen												
D	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	DED	20.252.729,76	20.252.729,76	1.351.316,63	66
D	ESF	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	18	DED	29.716,31	29.716,31	0,00	1
D	ESF	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	24	DED	602.816,52	602.816,52	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension „Art des Gebiets“	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension „Thematisches Ziel“	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension „Gebiet“	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	07	DED	1.523,50	1.523,50	1.523,50	1
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	12	DED	1.656,55	1.656,55	1.656,55	1
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	18	DED	189,08	189,08	189,08	1
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	24	DED	689.184,25	689.184,25	3.367,14	12
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen												
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	DED	3.601.026,22	3.601.026,22	240.270,16	66
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	18	DED	5.283,69	5.283,69	0,00	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	24	DED	107.183,48	107.183,48	0,00	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	07	DED	270,89	270,89	270,89	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	12	DED	294,54	294,54	294,54	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	DED	33,62	33,62	33,62	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	24	DED	122.540,05	122.540,05	598,69	12

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Unionsmittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((3)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)	Förderfähige Ausgaben, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) ((5)/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels „Wachstum und Beschäftigung“)

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen bei außerhalb des Programmgebiets durchgeführten Vorhaben, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Mittelzuweisung insgesamt für die Prioritätsachse × 100)

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Berichtszeitraum 2016 wurde die Begleitende Evaluierung für den Europäischen Sozialfonds im Freistaat Sachsen im Förderzeitraum 2014 bis 2020 im Wege eines offenen Verfahrens zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages ausgeschrieben.

Auf Grund einer vergabeverfahrensbedingter zeitlichen Verzögerung konnte der Evaluator erst am 1. November 2016 seine Tätigkeit aufnehmen.

Erste Evaluierungsergebnisse lagen daher erst Anfang Februar 2017 vor.

Die Feststellungen aus dem Evaluierungsjahr 2016 (Endbericht ist auf den 31. März 2017 terminiert) werden daher in den Durchführungsbericht 2017 einfließen. (vgl. hierzu auch Nr. 12.1 dieses Berichts).

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Auch wenn aus den in den Kapiteln 2.1 und 11.1 genannten Herausforderungen an die Steuerung der Mittel und der Indikatoren im Jahr 2016 keine Probleme resultieren, die sich auf die Leistung des OP ESF auswirken könnten, bedarf es zur Erhaltung dieses Zustandes einer zeitnahen Steuerung des OP ESF mittels eines Änderungsantrages.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Der externe Evaluator ermittelte im Evaluierungsbericht 2016 in einigen Investitionsprioritäten eine Gefährdung der Zielerreichung. Im Ergebnis der Evaluierung formulierte er Empfehlungen, die in Kapitel 5 des Evaluierungsberichts 2016 detailliert angeführt sind. Auf Basis dieser Empfehlungen werden von der Verwaltungsbehörde ESF in Zusammenarbeit mit den Fondsbewirtschaftern, der SAB und der Leitstelle IT-Verfahren Fördermittel Vorschläge für konkrete Maßnahmen zur verbesserten Programmgestaltung und zur Absicherung der Zielerreichung erarbeitet. Der Begleitausschuss erhält die erarbeiteten Maßnahmen zur Prüfung. Die Ergebnisse der eingeleiteten Maßnahmen und deren Auswirkungen werden in einer späteren Sitzung dem Begleitausschuss vorgestellt und zur Prüfung vorgelegt. Mit diesem Folgemaßnahmenprozess werden effektive Abhilfemaßnahmen für die vom Evaluator ermittelten Problemskizzen erarbeitet und deren Umsetzung sichergestellt.

Mit der Empfehlung 6 „Intensivierung des Steuerungsdialogs zwischen den Fondsbewirtschaftern und der Verwaltungsbehörde“ geht der Evaluator direkt auf eine Gefährdung der Zielerreichung ein. Er empfiehlt eine Intensivierung des Steuerungsdialogs zwischen den Fondsbewirtschaftern und der Verwaltungsbehörde ESF mit u. a. dem Ziel, bei genehmigungspflichtigen Anpassungsnotwendigkeiten einen entsprechenden Änderungsantrag zum Operationellen Programm zu erarbeiten. Die Verwaltungsbehörde ESF bereitet derzeit im Dialog mit den Fondsbewirtschaftern einen entsprechenden Änderungsantrag zum Operationellen Programm des ESF vor, um die Zielerreichung zu gewährleisten.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	ESF
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	08 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
3.1. Betrag der für dieses thematische Ziel gebundene ESI-Fonds-Mittel (optional)	13.600.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	12.10.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Mikrodarlehenfonds III - ESF-Förderzeitraum 2014-2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Sächsische Aufbaubank - Förderbank Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden, Deutschland

7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit der Durchführung
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinstunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur	Treuhandkonto

für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Finanzinstitutionen, die das Erreichen des öffentlichen Interesses unter der Kontrolle einer Behörde zum Ziel haben
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Sächsische Aufbaubank - Förderbank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden, Deutschland
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	26.05.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	17.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	13.600.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	

14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	13.600.000,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	1.420.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	1.136.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	1.136.000,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	284.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	284.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	4.537,19
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	2.374,22
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	2.162,97
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37	

Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	micro-loans
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	794.200,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	635.360,00
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	650.300,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	520.240,00
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	520.240,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	130.060,00
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	48
28. Zahl der mittels	37

Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	48
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	26
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	26
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	22
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	0
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	0,00
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds	3.967,59

zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	1.844,53
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	2.123,06
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	3.400.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	284.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	284.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	130.060,00
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	130.060,00

38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,33
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,25
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
<i>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</i>	<i>PO-11 - Anteil der Frauen an Darlehensnehmern</i>
41.1. Zielwert des Outputindikators	35,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00
<i>41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</i>	<i>PO-01 - Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen</i>
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.650,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Ex-ante-Konditionalität	Kriterien, nicht erfüllt	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme bei Fristende abgeschlossen	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Es sind keine gemeinsamen Aktionspläne vereinbart.

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der Kommission bescheinigte förderfähige Gesamtausgaben	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT
(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS
(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

In finanzieller Hinsicht waren in der Prioritätsachse A zum 31.12.2016 bereits etwa 37 Prozent der insgesamt geplanten ESF-Mittel in Höhe von rund 183,4 Mio. Euro gebunden, der Auszahlungsstand lag bei etwa 10 Prozent. Zwischen Übergangsregion und stärker entwickelter Region bestanden erhebliche Unterschiede, so lag die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 33 Prozent und in der stärker entwickelten Region bei etwa 60 Prozent, die Auszahlungsquoten korrespondierend bei etwa 9 beziehungsweise etwa 17 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann damit im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum als angemessen angesehen werden.

Gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesenen Indikatorenwerten für die beiden Investitionsprioritäten der Prioritätsachse A fällt die Zielerreichung in der Prioritätsachse A noch gering bis sehr gering aus. Zu zwei zielwertunterlegten Outputindikatoren und zu zwei Ergebnisindikatoren liegen noch überhaupt keine Werte aus abgeschlossenen Vorhaben vor. Dies liegt – wie in den Prioritätsachsen B und C – vor allem daran, dass die Zahl und der Anteil abgeschlossener, das heißt verwendungsnachweisgeprüfter, Vorhaben noch relativ gering ist.

Die Förderung im Bereich der Selbstständigkeit, Unternehmertum und Gründung von Unternehmen (IP 8iii) erfolgt in insgesamt vier Vorhabensbereichen, von denen einer im Jahr 2014, zwei im Jahr 2015 und einer im Jahr 2016 gestartet sind. Zur Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel (IP 8v) wurden insgesamt acht Vorhabensbereiche vorgesehen, von denen fünf seit 2015 und einer seit 2016 umgesetzt werden. Bei den verbleibenden beiden Vorhabensbereichen ist der Förderstart für 2017 vorgesehen. Neben einem teils späten Umsetzungsbeginn spielt die individuelle Ausgestaltung der Vorhabensbereiche eine Rolle. Viele der geförderten Vorhaben sind mehrjährig angelegt, so dass die große Mehrheit der bereits bewilligten Vorhaben noch nicht abgeschlossen ist und vor diesem Hintergrund noch keine berichtsrelevanten Informationen aus den Vorhaben vorliegen. Dies wirkt sich sowohl auf die gewählten Output- als auch die Ergebnisindikatoren aus.

Die Ende 2016 beauftragte und Anfang 2017 durchgeführte erste Bewertung der Zielerreichung nach Prioritätsachsen, zu der der Verwaltungsbehörde erste vorläufige Untersuchungsergebnisse vorliegen, kommt (unter Berücksichtigung noch laufender Vorhaben) zu dem Schluss, dass Umsetzungsstand und Zielerreichung in Prioritätsachse

A sich differenziert darstellen.

In der IP 8iii ergibt sich ein überwiegend positives Bild. Die Zahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer/innen (PO01) liegt insbesondere in der stärker entwickelten Region deutlich über den Erwartungen. Festzustellen ist, dass die Gründungsberatung und die Beratungs- und Qualifizierungsangebote an Hochschulen sich einer hohen Inanspruchnahme erfreuen und einen entsprechend signifikanten Beitrag liefern. Auch der Anteil der Frauen an den Darlehensnehmern (PO11) stellt sich positiv dar, allerdings ausschließlich in der Übergangsregion. In der stärker entwickelten Region wird – anders als geplant – der Förderansatz Mikrodarlehen nicht mit ESF-Mitteln der Förderperiode 2014-2020 durchgeführt, so dass das gesetzte Ziel hier nicht [mit ESF-Mitteln der Förderperiode 2014-2020] erreicht werden kann. Zu den Ergebnissen der Förderung liegen bislang nur wenige Informationen vor, die errechnete Gründungsquote nach einem Jahr (PE01) liegt dabei noch deutlich unter der Zielmarke von 70 Prozent.

In der IP8v fällt die bisherige Zielerreichung unter Berücksichtigung laufender Vorhaben durchmischer aus. Die Zahl der geförderten kleinen und mittleren Unternehmen liegt in der stärker entwickelten Region für den Betrachtungszeitpunkt über den Erwartungen und in der Übergangsregion im Bereich des Erwartbaren. Bislang kommen alle Beiträge aus Vorhaben im SPZ A.2 zur Innovationsförderung, ein weiterer, für die Zielerreichung relevanter Förderansatz im SPZ A.4 zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird erst ab 2017 umgesetzt. Die Zahl der Erwerbstätigen und Selbstständigen (CO05) und die Zahl der über 54-Jährigen (CO07) fällt dagegen im Betrachtungszeitraum bis Ende 2016 noch zu gering aus. Hier kann die längerfristige Zielerreichung – auch bezogen auf die Outputzielsetzungen des Leistungsrahmens – ohne Steuerungsmaßnahmen gefährdet sein. Eine bislang zu niedrige Inanspruchnahme der Förderung ist insbesondere im Bereich der betrieblichen Weiterbildung festzustellen, die auf eine noch zu geringe Bekanntheit des Angebots oder zu geringe Kapazitäten für Weiterbildung in den KMU angesichts einer guten Auftragslage zurückzuführen sein kann. Bei den Ergebnissen der Förderung lassen sich nur im Bereich der durch Beschäftigte und Selbstständige erlangten Qualifizierungen (CR03) erste Trends erkennen. Hier wird in der stärker entwickelten Region die gesetzte Zielmarke erreicht, in der Übergangsregion dagegen noch nicht ganz. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

Prioritätsachse

B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

In der Prioritätsachse B waren zum 31.12.2016 bereits etwa 41 Prozent der insgesamt geplanten ESF-Mittel in Höhe von rund 206,1 Mio. Euro gebunden, der Auszahlungsstand lag bei etwa 16 Prozent. Zwischen Übergangsregion und stärker entwickelter Region bestanden erhebliche Unterschiede, so lag die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 39 Prozent und in der stärker entwickelten Region bei etwa 55 Prozent, die Auszahlungsquote korrespondierend bei etwa 13 beziehungsweise etwa 29 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann damit im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum als fortgeschritten angesehen werden.

Auch in der Prioritätsachse B fällt die Zielerreichung, gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesenen Indikatorenwerten für die eine gewählte Investitionspriorität mit einer Ausnahme noch gering bis sehr gering aus. Zu zwei zielwertunterlegten Outputindikatoren und zu fünf Ergebnisindikatoren liegen noch überhaupt keine Werte aus abgeschlossenen Vorhaben vor. Dies liegt – wie in den Prioritätsachsen A und C – vor allem daran, dass die Zahl und der Anteil abgeschlossener, das heißt verwendungsnachweisgeprüfter, Vorhaben noch relativ gering ist.

Für die Umsetzung der Förderung in der Prioritätsachse B sind insgesamt fünfzehn Vorhabensbereiche vorgesehen, die ihrerseits sechs Handlungsoptionen innerhalb der fünf definierten Spezifischen Ziele zugeordnet sind. Davon werden drei seit 2014, sieben seit 2015, zwei seit 2016 und weitere zwei voraussichtlich ab 2017 durchgeführt. Für einen Vorhabensbereich liegt noch keine Umsetzungsplanung vor.

Auch für die Prioritätsachse B kommt die Ende 2016 beauftragte und Anfang 2017 durchgeführte erste Bewertung der Zielerreichung nach Prioritätsachsen (unter Berücksichtigung noch laufender Vorhaben) zum Schluss, dass hinsichtlich des Umsetzungsstands und der Zielerreichung eine erhebliche Varianz besteht.

Generell zeigt die Bewertung, dass in der gewählten Investitionspriorität 9i der Grad der Zielerreichung bezogen auf die Outputs in der stärker entwickelten Region höher ausfällt, als in der Übergangsregion. Dies lässt sich, erstens, auf eine der Verteilung der Finanzmittel nur teilweise entsprechenden Nachfrage zurückführen. Zweitens ist insbesondere im Bereich der Förderung von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen festzustellen, dass es im deutlich stärker ländlich geprägten Raum der Übergangsregion zum Beispiel eine vergleichsweise größere Herausforderung für Projektträger ist, erforderliche Gruppengrößen zu erreichen. Drittens spielen auch strukturelle Merkmale des Freistaats eine Rolle, so liegt beispielsweise bezogen auf die Unterstützung der beruflichen und sozialen Integration Inhaftierter ein relativ großer Anteil der Justizvollzugsanstalten in der stärker entwickelten Region.

Unter Berücksichtigung noch laufender Vorhaben zeigt der vorläufige Bewertungsbericht, dass die Zahl der erreichten Arbeitslosen einschließlich Langzeitarbeitslosen (CO01) in der stärker entwickelte Region bereits relativ hoch ausfällt, in der Übergangsregion aber noch unter den Erwartungen bleibt. Die überwiegende Mehrheit der für diesen Indikator relevanten Vorhabensbereiche in den SPZ B.1 und B.2 ist Teil der „JobPerspektive Sachsen“, die als Rahmenkonzept eine stufenweise Heranführung an und Integration in Beschäftigung vorsieht, je nach individueller Bedarfs- und Hintergrundproblemlage der Teilnehmer/innen. In der Förderrealität festzustellen ist, dass sich die in der Planung getroffenen Annahmen – auch aufgrund der anhaltend guten Arbeitsmarktlage – weiter verändert haben. So ist bei vergleichsweise arbeitsmarktnahen Arbeitslosen eine deutliche Reduzierung des potenziellen Adressatenkreises der Förderung festzustellen. Umgekehrt zeigen sich im Bereich der verfestigten Langzeitarbeitslosigkeit höhere Förderfallkosten, da die individuellen Problemlagen eine zunehmende Komplexität besitzen und die Motivation zur Teilnahme häufig zu gering ausfällt. Vor diesem Hintergrund ist die langfristige Zielerreichung – auch bezogen auf die Outputzielsetzungen des Leistungsrahmens – bei gleich bleibenden konjunkturellen Rahmenbedingungen und ohne Steuerungsmaßnahmen in der Übergangsregion möglicherweise gefährdet. Bei der Zahl der unter 25-Jährigen (CO06) lässt sich dagegen sowohl in der stärker entwickelten Region als auch in der Übergangsregion eine hohe und über den Erwartungen liegende Inanspruchnahme der Förderung feststellen. Insbesondere bei den

produktionsschulorientierten Vorhaben liegt die Zielerreichung unter Berücksichtigung der laufenden Vorhaben bereits über dem für die gesamte Förderperiode zu erreichenden Planwert. Insgesamt ist die Zielerreichung hier unkritisch. Ähnliches gilt für die Zahl der sonstig Benachteiligten (CO17), wo sowohl in der stärker entwickelten Region als auch in der Übergangsregion eine hohe Inanspruchnahme der Förderangebote zu erkennen ist. Das für die Zahl der unter 18-Jährigen (PO04) beziehungsweise über 18-Jährigen (PO03) relevante Förderangebot besitzt eine längere Planungsphase, so dass erst ab 2017 mit den ersten Teilnehmer/innen zu rechnen ist. Bezogen auf die Ergebnisse der Förderung liegen erste bewertbare Informationen nur für einen Teil der Indikatoren vor. So liegt der Anteil der unter 25-Jährigen, die eine Qualifizierung erlangt haben (CR03), in beiden Regionen deutlich über dem Planwert. Der Anteil der sonstig Benachteiligten Personen, die das Projekt vollständig durchlaufen haben (PE15), fällt dagegen in beiden Regionen geringer aus, als erwartet. Positiv stellt sich dagegen der Anteil der sonstig benachteiligten Personen, die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben (PE16), dar. Auch hier wird bislang in beiden Regionen der Zielwert übertroffen. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

Für die Umsetzung der Förderung in der Prioritätsachse C sind insgesamt dreizehn Vorhabensbereiche vorgesehen, die ihrerseits sieben Handlungsoptionen innerhalb der fünf definierten Spezifischen Ziele zugeordnet sind. Davon werden zwei seit 2014, acht seit 2015 und drei seit 2016 umgesetzt.

In der Prioritätsachse C waren zum 31.12.2016 bereits etwa 48 Prozent der insgesamt geplanten ESF-Mittel in Höhe von rund 246,7 Mio. Euro gebunden, der Auszahlungsstand lag bei etwa 16 Prozent. Zwischen Übergangsregion und stärker entwickelten Region bestanden geringe Unterschiede, so lag die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 49 Prozent und in der stärker entwickelten Region bei etwa 45 Prozent, die Auszahlungsquoten korrespondierend bei etwa 15 Prozent beziehungsweise etwa 20 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann damit im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum als fortgeschritten angesehen werden.

In der Prioritätsachse C fällt die Zielerreichung, gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesenen Indikatorenwerten für die drei gewählten Investitionsprioritäten noch sehr gering aus. Zu vier zielwertunterlegten Outputindikatoren und zu sieben Ergebnisindikatoren liegen noch überhaupt keine Werte aus abgeschlossenen Vorhaben vor. Dies liegt – wie in den Prioritätsachsen A und B – vor allem daran, dass die Zahl und der Anteil abgeschlossener, das heißt verwendungsnachweisgeprüfter, Vorhaben noch relativ gering ist.

Auch für die Prioritätsachse C kommt die Ende 2016 beauftragte und Anfang 2017 durchgeführte erste Bewertung der Zielerreichung nach Prioritätsachsen (unter Berücksichtigung noch laufender Vorhaben) zum Schluss, dass hinsichtlich des

Umsetzungsstands und der Zielerreichung eine erhebliche Varianz besteht.

In der Investitionspriorität 10i zeigt der vorläufige Bewertungsbericht, dass die Zahl der erreichten unter 25-Jährigen (CO06) in beiden Regionen bereits sehr hoch ausfällt. Eine hohe Nachfrage und Inanspruchnahme lässt sich bei fast allen Förderansätzen erkennen, besonders hohe Beiträge lassen sich aber im Bereich der Berufsorientierung von Schüler/innen feststellen. Die Zahl der Erwerbstätigen einschließlich Selbstständigen (CO05) fällt in der IP 10i ebenfalls sehr hoch aus. Dies ist zurückzuführen auf die Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen, da unter anderem auf Grund geringerer Personalkosten mehr zusätzliche Fachkräfte gefördert werden konnten, als geplant. Die Ergebnisse der Förderung – soweit bereits bewertbar – fallen ebenfalls positiv aus. So liegt der Anteil der unter 25-Jährigen, die eine Qualifizierung erlangt haben (CR03), in beiden Regionen bislang höher als erwartet. Ebenso überschreitet der Anteil der unter 25-Jährigen, die das Klassenziel erreicht haben (PE08), den Planwert bislang deutlich.

In der Investitionspriorität 10ii ist die bisherige Zielerreichung laut Bewertungsbericht unter Berücksichtigung laufender Vorhaben dagegen bislang eher durchmischt. Die Zahl der Teilnehmer/innen mit einem tertiären Bildungsstand (CO11) fällt insbesondere in der stärker entwickelten Region bereits sehr hoch, in der Übergangsregion angemessen aus. Dennoch ist festzustellen, dass im Bereich der Promotionsförderung die Nachfrage etwas geringer ausfällt, als noch in der vergangenen Förderperiode. Die Zahl der Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung (PO10) liegt in der stärker entwickelten Region bereits auf hohem Niveau, in der Übergangsregion werden dagegen bislang zu wenig Frauen erreicht. Diese Unterschiede lassen sich in hohem Maße auf Unterschiede in der Ausrichtung der Hochschulen in beiden Regionen zurückführen. In der Übergangsregion besitzen die Hochschulen eine stärker technisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung, was sich auch in den bislang bewilligten Nachwuchsforschergruppen widerspiegelt. In den korrespondierenden Disziplinen sind Frauen unterrepräsentiert, so dass bereits die Zahl der Bewerbungen von Frauen vergleichsweise gering ausfällt. Der Bewertungsbericht schlussfolgert daher, dass das für die Übergangsregion gesetzte Ziel ohne Steuerungsmaßnahmen nicht mehr erreicht werden kann. Zur Zahl der Teilnehmer/innen mit Sekundärbildung (CO10) liegen auch unter Berücksichtigung laufender Vorhaben erst wenig bewertbare Informationen vor. Erfasst werden hier Teilnehmer/innen aus Projekten, die die Konzeption und Erprobung von Beratungs- und Bildungsangeboten zur Vermeidung des Studienabbruchs und Verbesserung des Studienerfolgs zum Ziel haben. Zum Berichtszeitpunkt befanden sich diese Projekte noch in der Konzeptionsphase. Bei allen Angeboten der IP 10ii handelt es sich um mehrjährige Förderungen, so dass noch keine bewertbaren Informationen zu den Ergebnissen vorliegen.

Die Zielerreichung in der Investitionspriorität 10iv liegt schließlich laut Bewertungsbericht und unter Berücksichtigung laufender Vorhaben unter den Erwartungen hinsichtlich des Outputs. Neben einem späten Förderstart einiger Angebote sind dafür vor allem Fragen der Durchführung ursächlich. So wurden im Bereich der überbetrieblichen Lehrgänge zwei Vorhaben für die Jahrgänge 2015 und 2016 zu einem Vorhaben zusammengefasst, wodurch etwa 7.000 Teilnehmer/innen ebenfalls nur einmal im Monitoring ausgewiesen werden. Dies wirkt sich entsprechend senkend auf die Zahl der verzeichneten unter 25-Jährigen (CO06) aus. Der Bewertungsbericht geht vor diesem Hintergrund davon aus, dass die Outputziele nicht mehr erreicht werden können. Aufgrund der mengenmäßigen Relevanz dieses Teil der Förderung für die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen in der Prioritätsachse C, ist die Zielerreichung im Leistungsrahmen zumindest gefährdet. Hinsichtlich der erlangten

Qualifizierungen zeigen dagegen die ersten Informationen zu den Ergebnissen an, dass die Ziele realistisch sind. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

Prioritätsachse

D - Technische Hilfe

In der Prioritätsachse D waren am 31.12.2016 etwa 77 Prozent der insgesamt geplanten ESF-Mittel in Höhe von 26,51 Mio. Euro gebunden. Die Auszahlungsquote betrug dabei etwa 11 Prozent.

Für die Prioritätsachse D wurden im Operationellen Programm insgesamt vier Outputindikatoren formuliert. Bislang wurden noch keine Bewertungen und Untersuchungen (PO06) abgeschlossen. Der Auftrag der begleitenden Evaluierung konnte erst Ende 2016 vergeben werden. Eine erste Untersuchung (Evaluierung des operationellen Programms / Durchführungsevaluierung) wurde noch Ende 2016 begonnen, erste Zwischenergebnisse sind bereits in den vorliegenden Durchführungsbericht eingeflossen. Die erste Evaluierung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2017 abgeschlossen. Die Zahl öffentlichkeitswirksamer Aktionen (PO07) liegt dagegen bereits auf sehr hohem Niveau, da diese gerade am Anfang der Förderperiode eine wichtige Rolle zu Bekanntmachung der Förderung spielen. Bei der Zahl der Print- und Onlinemedien (PO08) wird der Zielwert bereits überschritten. Erfasst wird in diesem Kontext die regelmäßige Herausgabe der Zeitschrift EU-Zeit sowie die Erstellung und Publikation von Flyern zu den Förderangeboten des ESF-Sachsen, denen ebenfalls zu Beginn der Förderperiode eine hohe Bedeutung zukommt. Die Zahl der Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs (PO09) schließlich entspricht den Erwartungen. Insgesamt stellt sich die Zielerreichung in der Prioritätsachse D unkritisch dar. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Eine Bewertung der spezifischen Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung wurde Ende des Jahres 2016 beauftragt und Anfang 2017 durchgeführt. Dabei wurde zunächst die rechtliche, strukturelle und organisatorische Verankerung, im zweiten Schritt die inhaltliche Relevanz im Kontext der Förderarchitektur und drittem Schritt die Berücksichtigung im Ergebnis der Förderung untersucht.

Die Fördergrundsätze gem. Art. 7 VO (EU) 1303/2013 wurden im Operationellen Programm für den ESF des Freistaates Sachsen verankert und mit konkreten Ansatzpunkten beschrieben. So sollen alle Fördergrundsätze während der Planung,

Durchführung, Monitoring und Evaluierung durchgängig berücksichtigt und um spezifische Schwerpunktsetzungen ergänzt werden. Darüber hinaus wird in der EFRE-/ESF-Rahmenrichtlinie vom 7. September 2015 (Punkt 5.7) ebenfalls auf die Grundsätze der Förderung Bezug genommen. Dementsprechend sind alle Vorhaben so vorzubereiten und umzusetzen, dass die Umsetzung des Gleichstellungsaspekts sichergestellt und jede Form der Diskriminierung ausgeschlossen wird. Weitere Spezifizierungen wurden im Rahmen der Auswahlkriterien gemäß Art. 110 VO (EU) 1303/2013 und der einzelnen Förderrichtlinien vorgenommen. Dazu gehört unter anderem, dass im Rahmen des Antragsverfahrens von den Antragstellern konkrete Aussagen zum Beitrag der geplanten Vorhaben zu den ESF-Grundsätzen erwartet werden. Sollten Vorhaben besondere Beiträge zur Umsetzung der Grundsätze erwarten lassen, wird dies im Rahmen der Begutachtung und Bewertung der Anträge berücksichtigt.

Insgesamt konnten zum Datenstand 22.12.2016 12.490 Vorhaben hinsichtlich ihres Beitrags zu den Fördergrundsätzen ausgewertet werden. 175 Vorhaben leisten hierbei einen besonderen Beitrag zur Erreichung des Gleichstellungsaspekts, 96 Vorhaben sind in besonderer Weise auf den Aspekt der Nichtdiskriminierung ausgerichtet. Schwerpunktförderungen laut ESF-Monitoring zur Implementierung des Aspektes Gleichstellung von Männern und Frauen können insbesondere in den Spezifischen Zielen B.3, B.4 und B.5 und C.4 festgestellt werden, darüber hinaus werden solche Schwerpunkte künftig im Spezifischen Ziel A.4 erwartet. Für den Aspekt der Nichtdiskriminierung leisten Vorhaben in den Spezifischen Zielen A.3, B.3 und insbesondere C.1 einen besonderen Beitrag zur Umsetzung. Weitere Schwerpunkte sollen ebenfalls im Spezifischen Ziel A.4 gesetzt werden.

Die Feststellung von besonderen Beiträgen zum Aspekt der Nichtdiskriminierung erfolgt im Freistaat Sachsen derzeit mit einem besonderen Fokus auf Menschen mit Behinderungen. Entsprechend sind Beiträge aus Vorhaben, die sich an weitere Zielgruppen richten, die in besonderem Maße von Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind und bei denen mittels der ESF-Förderung dem entgegengewirkt werden soll, hinsichtlich ihres Beitrags in der obigen Auswertung noch unberücksichtigt. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Eine Bewertung zur nachhaltigen Entwicklung wurde Ende des Jahres 2016 beauftragt und Anfang 2017 durchgeführt. Dabei wurde zunächst die rechtliche, strukturelle und organisatorische Verankerung, im zweiten Schritt die inhaltliche Relevanz im Kontext der Förderarchitektur und drittem Schritt die Berücksichtigung im Ergebnis der Förderung untersucht.

Der Fördergrundsatz gem. Art. 8 VO (EU) 1303/2013 wurde im Operationellen Programm für den ESF des Freistaates Sachsen verankert und mit konkreten Ansatzpunkten beschrieben. So sollen alle Fördergrundsätze während der Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluierung durchgängig berücksichtigt und um spezifische Schwerpunktsetzungen ergänzt werden. Darüber hinaus wird in der EFRE-/ESF-Rahmenrichtlinie vom 7. September 2015 (Punkt 5.6) ebenfalls auf die Grundsätze der Förderung Bezug genommen. Hier wird festgelegt, dass die Beachtung des

Grundsatzes in der Projektauswahl durch die Projektauswahlkriterien und Fachrichtlinien sichergestellt wird. Zudem darf kein ESF-Vorhaben die nachhaltige Entwicklung beeinträchtigen. Weitere Spezifizierungen wurden im Rahmen der Auswahlkriterien gemäß Art. 110 VO (EU) 1303/2013 und der einzelnen Förderrichtlinien vorgenommen. Dazu gehört unter anderem, dass im Rahmen des Antragsverfahrens von den Antragstellern konkrete Aussagen zum Beitrag der geplanten Vorhaben zur nachhaltigen Entwicklung erwartet werden. Sollten Vorhaben besondere Beiträge zur Umsetzung des Grundsatzes erwarten lassen, wird dies im Rahmen der Begutachtung und Bewertung der Anträge berücksichtigt.

Insgesamt konnten zum Datenstand 22.12.2016 12.490 Vorhaben hinsichtlich des Beitrags zu den Fördergrundsätzen ausgewertet werden. Insgesamt 519 Vorhaben wurden als besonders umweltorientiert bzw. umweltrelevant mit Blick auf den Fördergrundsatz nachhaltige Entwicklung eingestuft. Vorhaben mit besonderen Beiträgen zum Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung lassen sich in den Spezifischen Zielen A.2, A.3, B.3, C.4 und C.5 feststellen. (Auszug aus dem Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016)

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Amount of support to be used for climate change objectives (EUR)	Proportion of total allocation to the operational programme (%)
A	42.203.692,89	23,02%
B	230.804,54	0,11%
C	41.492.285,45	16,82%
Insgesamt	83.926.782,87	12,66%

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

Die Beteiligung der Partner an der Umsetzung der Strukturfondsförderung im Mittelpunkt der horizontalen Partnerschaft.

Im Verlauf des Förderzeitraumes stehen dafür verschiedene Instrumente mit unterschiedlichen Beteiligungsgraden zur Verfügung.

Die Partner wurden über die Beratungen des Begleitausschusses in die Durchführung des Operationellen Programms für den ESF einbezogen. In 2016 waren zwei Beratungen des Ausschusses, am 10. Mai und am 8. November. Auf der Tagesordnung der Mai-Sitzung standen der aktuelle Fördervollzug, das Thema Durchführung mit dem Stand der Programmumsetzung, Methodik und Kriterien zur Auswahl von Vorhaben und die Verwaltungsvereinfachung auf der Tagesordnung. Zudem wurde über den Jahresbericht 2014/2015 und E-Cohesion berichtet. Die Methodik und Kriterien zur Auswahl von Vorhaben sowie der Jährliche Durchführungsbericht 2014/2015 wurden

durch den Begleitausschuss geprüft und per Beschluss genehmigt. In der November-Sitzung wurde über den Stand der Programmumsetzung, den Jährlichen Durchführungsbericht 2014/2015 und zur Umsetzung der Kommunikationsstrategie informiert. Mit der Vorstellung eines Partners und dessen institutionellen Aufgaben zu den Ausschusssitzungen wird ein wesentliches Augenmerk auf die Arbeit und Ausrichtung des jeweiligen Partners gelegt.

Der zur begleitenden Evaluierung der Strukturfonds eingerichtete Lenkungsausschuss ist hinsichtlich seiner Zusammensetzung und Aufgabe ebenfalls ein Instrument, welches auf Grundlage des Grades der Beteiligung einer Kooperation entspricht. Der Lenkungsausschuss Begleitende Evaluierung nahm 2016 seine Aufgaben anlassbezogen und bedarfsorientiert wahr.

Für den gesamten Partnerkreis gab es darüber hinaus zahlreiche Veranstaltungen zum Stand der Programmumsetzung, die sich den vorhabensspezifischen Zielen der Fondsbewirtschafter widmeten. Zudem wurden den Partnern am 3. Mai 2016 zum Zwecke der Vorbereitung der notwendigen Beschlussfassung zum Jährlichen Durchführungsbericht 2014/2015, die fachbezogenen Hintergrundinformationen vermittelt. Am 13. September 2016 sind die Partner zu einer Partnerveranstaltung mit dem Thema: „Prüfungen im ESF“ eingeladen gewesen. Die Veranstaltung richtete sich ausschließlich an den Adressatenkreis der Partner des ESF und sollte über die verschiedenen Punkte des Prüfungswesens informieren.

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ist dann erfolgreich, wenn die eingesetzten Instrumente dazu beitragen den ESF effektiv, ordnungsgemäß und transparent umzusetzen. Insbesondere vor dem Hintergrund der verschiedenen Phasen des Förderzeitraumes ist es notwendig, in einer gewissen Regelmäßigkeit die Bedarfe bei den beteiligten Akteuren abzufragen und ggf. die bedarfsorientierte Planung anzupassen. Damit einhergehend kann auch eine Erfolgskontrolle durchgeführt werden. D.h. Ziel bei der Umsetzung des Partnerschaftsprinzips ist eine regelmäßige Überprüfung der eingesetzten Instrumente hinsichtlich Bedarf und Mehrwert.

Neben der Kontrolle zum passenden Einsatz der Instrumente lassen sich die Anwendung der definierten Gestaltungsgrundsätze und damit die Erfüllung der Voraussetzungen für eine gelungene partnerschaftliche Zusammenarbeit überprüfen. Wobei dies lediglich subjektiv bei allen an der Umsetzung des Partnerschaftsprinzips beteiligten Akteuren abgefragt werden kann. Maßgebend ist hierbei beispielsweise nicht die inhaltliche Übereinstimmung sondern die Qualität des inhaltlichen Dialogs und die Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Beteiligung.

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

Auf der Grundlage des Evaluierungsplanes wurde die Begleitende Evaluierung für den Europäischen Sozialfonds im Freistaat Sachsen im Förderzeitraum 2014 bis 2020 im 2. Quartal 2016 im Wege eines offenen Verfahrens zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages mit dem Ziel ausgeschrieben, einen externen Dienstleister zu finden. Am 4. Oktober 2016 wurde der Zuschlag an Moyses & Partner IT- und Managementberatung mbB erteilt. Zu Beginn der Auftragsdurchführung führte die Verwaltungsbehörde ESF am 1. November 2016 ein Auftaktgespräch mit dem Evaluator. In diesem wurden die Schwerpunkte und Hintergründe der Begleitenden Evaluierung sowie vertragliche Einzelheiten erörtert. Die Inhalte bzw. Festlegungen dieses Gesprächs wurden anschließend durch den Evaluator in einem Auftaktbericht fixiert.

Im Dezember 2016 reichte der Evaluator den Entwurf des Konzeptes zur Evaluierung des Operationellen Programms sowie zur Durchführungsevaluierung für das Evaluierungsjahr 2016 ein, welcher im Januar 2017 finalisiert und seitens der Verwaltungsbehörde ESF bestätigt werden konnte. Am 3. und am 10. Februar 2017 (in konsolidierter Form) legte der Evaluator den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 vor.

Schwerpunkte des Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 stellen für den ersten Teil, der Evaluierung des Operationellen Programms, die Evaluierung der Erreichung der Ziele des Operationellen Programms je Prioritätsachse sowie die Evaluierung spezifischer Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Art. 7 der VO (EU) Nr. 1303/2013 und die Evaluierung spezifischer Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze aus Art. 8 der VO (EU) Nr. 1303/2013 dar. Im zweiten Teil widmet sich der Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 der Durchführungsevaluierung.

In der zweiten Sitzung des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung am 24. Februar 2017 stellte der Evaluator den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 vor. Die Mitglieder und Gäste dieses Gremiums erhielten die Möglichkeit, den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 zu diskutieren sowie Anpassungsvorschläge zu formulieren.

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung empfahlen der Verwaltungsbehörde ESF einstimmig, den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2016 unter der Auflage der Erarbeitung einer konsolidierten Fassung seitens des Evaluators abzunehmen.

Als nächster Schritt ist der Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016 vorgesehen, welcher vom Evaluator voraussichtlich am 31. März 2017 vorgelegt werden wird.

Den Endberichten der Evaluierungsjahre wird jeweils ein operativer follow-up-Prozess angeschlossen werden, in dem die vorgelegten Empfehlungen der Evaluatoren geprüft und Vorschläge für mögliche Folgemaßnahmen von den Fondsbewirtschaftern und der Verwaltungsbehörde ESF erarbeitet werden sollen. Nach Befassung des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung wird über die einzuleitenden Maßnahmen zur Programmgestaltung und deren Auswirkungen dem Begleitausschuss

berichtet werden.

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

Einführung

Grundlage der Maßnahmen zu Information und Kommunikation im Förderzeitraum 2014 bis 2020 ist die gemeinsame Kommunikationsstrategie des EFRE und des ESF.

Die Kommunikation zum ESF zielte in der Anlaufphase der Förderperiode in den Jahren 2014 und 2015 darauf ab, das Operationelle Programm und die neuen Förderprogramme bekannt zu machen und entsprechendes Informationsmaterial für die potenziellen Begünstigten sowie Materialien für die Unterstützung der Begünstigten zu erstellen. Der Schwerpunkt lag daher beim Ziel 1 der Kommunikationsstrategie (Zielgruppengerechte Information zu Förderangeboten). Das Ziel 2 (Nutzen von EU-Förderung sichtbar/erlebbar machen) wurde parallel mittels der Ergebnisse des Förderzeitraums 2007 bis 2013 sowie mit neuen Förderbeispielen aus dem Förderzeitraum 2014 bis 2020 verfolgt. In 2015 und 2016 wurden beide Kommunikationsziele gleichermaßen verfolgt.

Kommunikation in der Anlaufphase der Förderperiode

Zum Auftakt der Förderperiode wurden für den ESF die Vorlagen für die Begünstigten erstellt (für die A-3-Plakate, Logovorlagen), im Internet eingestellt und an die Bewilligungsstelle übermittelt. Ebenso wurden die Kommunikationspflichten der Begünstigten einfach verständlich in Form einer Broschüre herausgegeben. Die Internetplattform www.strukturfonds.sachsen.de wurde auf den neuen Förderzeitraum ausgerichtet und neben dem OP eine Kurzübersicht zum OP sowie Übersichten zu den Prioritätsachsen und Fördervorhaben eingestellt. Die Internetplattform enthält auch die Liste der Vorhaben sowie Förderbeispiele. Zum Auftakt des neuen Förderzeitraums wurden ebenso neue Werbemittel produziert.

Um das OP bekannt zu machen und auf die neuen Fördermöglichkeiten des ESF aufmerksam zu machen wurde im Mai 2014 eine 14-tägige Medienkampagne mit Anzeigen in sächsischen Tages- und Wochenzeitungen durchgeführt. Im November 2014 wurde die OP-Auftaktveranstaltung für den EFRE und den ESF in Dresden mit rund 250 Teilnehmenden durchgeführt. Bestandteil dieser Veranstaltung war ein „Markt der Fördermöglichkeiten“, auf dem die an der Umsetzung der Förderung Beteiligten sämtliche Fördermöglichkeiten des EFRE und des ESF präsentierten. Begleitend zu der Veranstaltung wurde die 14-tägige Anzeigen- und Radiospotkampagne in sächsischen

Medien wiederholt.

Zur Europawoche 2014 wurde die Aktion „Minister und Staatssekretäre besuchen Schulen in Sachsen“ mit Werbemitteln und Informationsmaterial unterstützt.

2014 gab es weitere Aktionen, um die Ergebnisse des Förderzeitraums 2007 bis 2013 bekannt zu machen und damit auch gleichzeitig auf die neue Förderperiode aufmerksam zu machen, insbesondere die Ergebnisbroschüre ESF 2007 – 2013, die ESF-Wanderausstellung 2007 – 2013 sowie Beiträge in der EU-Zeit.

Kommunikation in der laufenden Förderperiode

Auf Basis der geschaffenen Kommunikationsgrundlagen wurde ab dem Jahr 2015 gezielt mit der Bekanntmachung der konkreten Fördermöglichkeiten begonnen. Es wurden Flyer zu einzelnen ESF-Fördervorhaben produziert. Parallel wurde als Grundausrüstung ein Animationsfilm in verschiedenen Modulen zur EU-Regionalpolitik sowie zum EFRE und ESF in Sachsen erstellt. Die Filme sind online verfügbar und kommen im Laufe des Förderzeitraums bei verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltungen zum Einsatz.

Bei mehreren Unternehmer- und Bildungsmessen in Sachsen gab es Beteiligungen mit Infoständen und Informationsmaterial. Im Juni 2015 wurde zur Verstärkung der Bekanntmachung des neuen OPs die Medienkampagne mit Anzeigen und Radiospots aus dem Jahr 2014 wiederholt.

In den beiden Ausgaben der EU-Zeit in 2015 wurden wiederum Ergebnisse und Projektbeispiele aus 2007 bis 2013 sowie die Förderprogramme der neuen Förderperiode vorgestellt.

Von Juli bis Dezember 2015 fuhren in Dresden, Chemnitz und Leipzig Straßenbahnen im Strukturfonds-Layout. Zum Auftakt gab es in den Bahnen Promotionsaktionen, um auf die Strukturfondsförderung in Sachsen aufmerksam zu machen.

Unter dem Titel „Gute Arbeit für Sachsen“ fand 2015 die ESF-Jahreskonferenz mit 350 Teilnehmenden in Dresden statt.

Im Jahr 2016 wurde eine fondsübergreifende Broschüre mit einem Überblick über

sämtliche Förderprogramme des EFRE und des ESF herausgegeben. Sie soll während des gesamten Förderzeitraums als Einstiegsinformation über die Fonds über verschiedene Kommunikationskanäle an potenzielle Begünstigte und sonstige Interessierte verteilt werden.

Zusätzlich zu Infoständen auf Messen und Veranstaltungen wurden im Juni 2016 in den Städten Bautzen, Dresden, Chemnitz und Leipzig Promotionaktionen mit Informationen, Quiz und Filmpräsentationen durchgeführt. Beim Tag der deutschen Einheit präsentierten sich die Strukturfonds mit einem bunten Aktionsstand. Im Oktober 2016 fand zudem eine Jahreskonferenz zur ESF- und EFRE-geförderten Stadtentwicklung in Mittweida statt.

Bei den beiden Ausgaben der EU-Zeit in 2016 standen die Förderprogramme und Projektbeispiele aus dem Förderzeitraum 2014 bis 2020 im Fokus.

Maßnahmenübersicht Kommunikationsziel 1 (Zielgruppengerechte Information zu Förderangeboten)

Internetplattform www.strukturfonds.sachsen.de – Information zu Fördermöglichkeiten, Liste der Vorhaben

OP-Auftaktveranstaltung 2014

Flyer zu ESF-Förderprogrammen

Beteiligung an Messen und Informationsveranstaltungen

Messestand in Zusammenarbeit mit der SAB auf den Bildungsmessen "KarriereStart" in Dresden

Fondsübergreifende Infobroschüre zum Förderportfolio ESF und EFRE

Maßnahmenübersicht Kommunikationsziel 2 (Nutzen der EU-Förderung sichtbar/erlebbar machen)

Internetplattform www.strukturfonds.sachsen.de – Darstellung von Projektbeispielen

Wanderausstellung mit Beispielen geförderter Projekte

Animationsfilme zu den Strukturfonds in Sachsen

Ergebnisbroschüre ESF 2007 – 2013: Erfolge, Zahlen und Fakten, Projektbeispiele

Veröffentlichung der Liste der Vorhaben unter www.strukturfonds.sachsen.de

Präsentation des Unionslogos am Standort der Verwaltungsbehörde

Übersicht von Maßnahmen, die beide Kommunikationsziele gleichermaßen verfolgen

Medienkampagnen 2014 + 2015

Verkehrsmittelwerbung 2015 in Dresden, Chemnitz, Leipzig

Zeitschrift EU-Zeit (2 mal jährlich)

Promotionaktionen mit Filmpräsentation 2016 in Dresden, Chemnitz, Leipzig und Bautzen

Aktionsstand zum Tag der deutschen Einheit 2016

ESF-Jahreskonferenz 2015

EFRE-ESF-Jahreskonferenz Stadtentwicklung 2016

Unterstützung der Begünstigten

Vorlagen A-3-Plakat

Gestaltungsvorlagen mit EU-Emblem

Leitfaden zur Umsetzung der Kommunikationspflichten

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie nachhaltiger Stadtentwicklung, und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.

Das Instrument der Integrierten Territorialen Investitionen (ITI) findet im Rahmen des ESF im Freistaat Sachsen keine Anwendung. Die programm- und verwaltungstechnische Umsetzung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung (CLLD) obliegt dem ELER als Leadfonds. Die Unterstützung der Umsetzung von lokal bedeutsamen Vorhaben kann aber auch im Rahmen des ESF erfolgen, in dem geeignete Vorhaben mit einem positiven Votum des jeweils zuständigen lokalen Entscheidungsgremiums im Rahmen der des ESF-Auswahlverfahrens bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit gesondert punkten können. Dies ist im Jahr 2016 bei einem Vorhaben erfolgt.

In der Prioritätsachse B wurde das Programm zur Förderung von Vorhaben der nachhaltigen sozialen Stadtentwicklung in benachteiligten Stadtgebieten implementiert. Im Rahmen dieses Förderprogramms werden in sozial benachteiligten Stadtgebieten auf der Grundlage eines integrierten Handlungsansatzes niedrighschwellige, informelle Vorhaben zur Förderung von Bildung, Beschäftigungsfähigkeit und sozialer Eingliederung gefördert.

So wurden bis zum 15.07.2016 insgesamt 40 gebietsbezogene integrierte Handlungskonzepte (GIHK) von 35 Städten und Gemeinden eingereicht und der Erlass von Rahmenbescheiden für deren Umsetzung beantragt. Die Konzepte wurden durch den zuständigen Richtlinienverantwortlichen mit Unterstützung eines Lenkungsausschusses geprüft und von der Bewilligungsstelle nach der Bestätigung ein Rahmenbescheid erlassen. Bis Jahresende konnten 37 Handlungskonzepte bestätigt und Anträge auf Rahmenbescheid positiv beschieden werden.

Die grundsätzlichen Anforderungen zur Beachtung der Demografie sind im Operationellen Programm des ESF in Kapitel 1.1.1 beschrieben. Die Anwendung des Grundsatzes bei der Erstellung des Operationellen Programms des ESF ergab eine Kategorisierung der Vorhabensbereiche, die im Sinne einer Vorbelegung im Förderverfahren verankert wird. Eine vorhabensbezogene Bewertung entfällt damit für diesen Grundsatz.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

In die Förderung wurden 5 übergreifend nutzbare und 12 programmbezogene Pauschalen oder Pauschalenmodelle implementiert. Damit einher gingen verschiedene methodische Anpassungserfordernisse im Verfahren, die zu einem hohen Abstimmungsaufwand in der Implementierungsphase führten. Da die Verwendungsnachsprüfung gegenwärtig beginnt, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt über mögliche Vereinfachungseffekte für die Begünstigten berichtet werden. Sofern die

geltende Grenze für die Pflichtpauschalierung gemäß Art. 14 Abs. 4 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 aufgehoben wird, sind insbesondere die Förderprogramme ohne Pauschalen erneut zu überprüfen.

Mittels Einführung einer Rahmenrichtlinie wurden europäische und sächsische Anforderungen des Haushaltsrechts harmonisiert.

Im Rahmen einer online-Befragung zu Vereinfachungsmöglichkeiten in der ESF-Förderung wurden von Beteiligten 20 Beiträge übermittelt. Die entsprechenden Antworten wurden auf der Strukturfondsseite des Freistaates Sachsen unter <http://www.strukturfonds.sachsen.de/4444.html> eingestellt.

Seit dem 31.12.2015 ist das elektronische Datenaustauschsystem für die Begünstigten als Förderportal der Sächsischen Aufbaubank verfügbar. Ebenso wurde für die beteiligten Behörden ein Zugriff auf das Förderportal vergeben und auf die Einhaltung des Only-Once-Prinzips hingewiesen. Die Bedingungen für die Anerkennung elektronischer Belege wurden in der EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie festgelegt. Damit wurden die Grundlagen für Verwaltungsvereinfachungen geschaffen. Eine konkrete Aussage über den Grad der Verwaltungsvereinfachung kann erst nach einer Evaluierung des elektronischen Datenaustauschsystems erfolgen.

Mit Datum vom 8. Mai 2015 wurde eine trilaterale Vereinbarung zwischen Verwaltungsbehörde, Bescheinigungsbehörde und Prüfbehörde zur Festlegung der Regeln gemäß Art. 123 Abs. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013 geschlossen. Darin ist geregelt, dass sich die Behörden zeitnah gegenseitig die für ihre jeweiligen Tätigkeiten erforderlichen Dokumente, Unterlagen und Informationen zur Verfügung stellen.

Die Leitlinien zur Betrugsbekämpfung wurden mit der Anleitung 9 der VB ESF "Prüfungswesen" umgesetzt. Darin sind Ausführungen zur Betrugsprävention sowie zur Behandlung von ZWE bei Betrugsverdachtsfällen niedergelegt. Entsprechend den Leitlinien zur Betrugsbekämpfung ist darüber hinaus eine Betrugsrisikobewertung erfolgt.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

Die Förderung transnationaler Zusammenarbeit wurde als Querschnittsaufgabe implementiert und kann als Bestandteil von Vorhaben in allen Prioritätsachsen gefördert werden. Dabei werden Vorhaben als transnational bewertet, wenn sie die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern aus mindestens einem anderen Mitgliedstaat vorsehen und wenn sie durch die transnationalen Bestandteile einen Mehrwert im Vergleich zu einer rein auf Sachsen ausgerichteten Gestaltung bieten. Entsprechende Informationen hierzu wurden bei der Bewilligungsstelle veröffentlicht. Bisher lagen jedoch noch keine diesbezüglichen Anträge vor.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

As stipulated by the Regulation (EU) No 1303/2013, article 27(3) on the "content of programmes", article 96(3)(e) on the "content, adoption and amendment of operational programmes under the Investment for

growth and jobs goal", article 111(3), article (4)(d) on "implementation reports for the Investment for growth and jobs goal", and Annex 1, section 7.3 on "contribution of mainstream programmes to macro-regional and sea-basin strategies, this programme contributes to MRS(s) and/or SBS:

--

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

Die Querschnittsaufgabe ist im ESF-OP des Freistaates Sachsen in allen Prioritätsachsen verankert worden. Inhaltlich wurden die jeweils für die Zuordnung zur Querschnittsaufgabe in Frage kommenden Handlungsoptionen beschrieben. Diese Darstellung wird jedoch nicht als abschließend betrachtet, die Querschnittsaufgabe für aktuelle Entwicklungen somit offen gehalten. Im Rahmen der nachfolgenden Erstellung der verschiedenen Landesrichtlinien zur Umsetzung des ESF und der damit einhergehenden Konkretisierung der Förderansätze wurden weitere Vorhabensbereiche identifiziert, die für die Umsetzung sozialer Innovation geeignet erscheinen.

Unter dem Thematischen Ziel „Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen“ wird in der Prioritätsachse C (Handlungsoption „Verbesserung des Bildungserfolges von benachteiligten Kindern und Jugendlichen“) der Vorhabensbereich Inklusionsassistent umgesetzt. Dieser Vorhabensbereich wurde komplett der Querschnittsaufgabe „Soziale Innovation“ zugeordnet. Mit diesem neuartigen und sozial innovativen Vorhabensbereich sollen schulische Inklusionsprozesse nachhaltig unterstützt werden und Schülern mit einer Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen eine zusätzliche Förderung zukommen. Letztlich soll die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Bildungssystem gestärkt werden. Auf diesem Weg erfahren sie eine höhere Chancengerechtigkeit bezüglich des schulischen Erfolgs und damit der Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Schwierige Übergangspassagen in der individuellen Bildungsbiografie - insbesondere von der schulischen Bildung in Ausbildung und Beruf - sollen nachhaltig gestützt werden.

Beispielhaft können auch Vorhaben zur Durchführung des Übergangsmangements für die Justizvollzugsstandorte im Freistaat Sachsen benannt werden. Diese Vorhaben werden unter dem Thematischen Ziel „Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung“ in der Prioritätsachse B dem Vorhabensbereich Sozialpädagogische Vorhaben für Gefangene zur Vorbereitung oder Unterstützung ihrer Integration in den Arbeitsmarkt eingeordnet. Inhalt ist hier insbesondere die zeitlich begrenzte Nachbetreuung von bis zu acht Wochen nach der Entlassung des Gefangenen aus dem Justizvollzug als sozial innovativer Ansatz. Der Fokus der Vorhaben liegt in der individuellen Hilfestellung für eine erfolgreiche Resozialisierung und Integration in den Arbeits-/Ausbildungsmarkt, indem die Gefangenen entsprechend ihres individuellen Bedarfs bis zu vier Monate bei der Vorbereitung auf ihre Haftentlassung unterstützt und anschließend ggf. bis zu acht Wochen nachbetreut werden. Die angestrebte persönliche, berufliche und gesellschaftliche Stabilisierung führt zur Vermeidung von Rückfällen und eröffnet neue Lebensperspektiven.

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

Im Hinblick auf die Fokussierung auf die ärmsten geografischen Gebiete der EU besteht

mangels Relevanz für den Freistaat Sachsen kein spezifischer Förderansatz.

Im Rahmen der Umsetzung der Investitionspriorität Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, werden in der Prioritätsachse B insbesondere unter den spezifischen Zielen B.1 Arbeitsmarktchancen von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit verbessern, B.2 Chancengerechte Zugänge zu Beschäftigung schaffen und soziale Integration fördern und B.5 Im Justizvollzug untergebrachte Personen bei beruflicher und sozialer Integration unterstützen, verschiedene Handlungsoptionen verfolgt, die auch die Bedürfnisse der am stärksten von Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen ansprechen: Benachteiligte junge Menschen, geringqualifizierte Langzeitarbeitslose und Strafgefangene. Dazu werden Vorhaben in elf Vorhabensbereichen umgesetzt, die den benachteiligten Personen zugutekommen.

Die sozialen Problemlagen werden in der Prioritätsachse B aber auch unter Berücksichtigung der geografische Dimension fokussiert: Um auf der Stadtteilebene bestehenden Beschäftigungs- und Armutrisiken mit sozioökonomischen Problemlagen entgegenzuwirken, werden integrierte Förderansätze im Rahmen des spezifischen Ziels B.3 Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung von Menschen in sozial benachteiligten Stadtgebieten fördern umgesetzt, die auf eine Verbesserung der sozialen, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktintegration sowie auf die Erhöhung der Bildungschancen und -erfolge insbesondere benachteiligter Menschen, darunter auch Migranten, abzielen.

In der Prioritätsachse C werden Schüler, die hinsichtlich eines Schulabbruchs gefährdet sind, im Rahmen des spezifischen Ziels C.1 Individuelle Bildungspotenziale von Kindern und Jugendlichen ausschöpfen als am stärksten von Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen gefördert. Vorhaben werden in drei Vorhabensbereichen umgesetzt, deren Ziel es ist, den genannten Personengruppen eine soziale Integration, Zugang zu Ausbildung und/oder eine Teilhabe am Erwerbsleben zu ermöglichen.

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Erst im Jahr 2019 vorzulegende Berichterstattung.

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Erst im Jahr 2019 vorzulegende Berichterstattung.

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo	Bürgerinfo	10.10.2017		Ares(2017)49398 12	Bürgerinfo	10.10.2017	nsabimis

Latest validation results

Severity	Code	Message
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.